



**UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN**

# **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Forschung & Praxis**

**Universität Paderborn**

**Paderborn, 1993/96(1997)**

Fachbereich 5

**urn:nbn:de:hbz:466:1-29509**

## Wirtschaftswissenschaften

### Leiter/in

Dekan Prof. Dr. Bernd Rahmann (Tel. 05251/60-2108)

Prodekanin Prof. Dr. Bettina Schiller (Tel. 05251/60-2096)



### Dekanat

Raum C 4.304

Universität-Gesamthochschule Paderborn

Fachbereich 5

Warburger Straße 100

33098 Paderborn,

Tel. 05251/60-2108, Fax 05251/60-3205

E-Mail [DekanFB5@notes.uni-paderborn.de](mailto:DekanFB5@notes.uni-paderborn.de)

URL <http://fb5www.uni-paderborn.de>

### Fachgebiete

#### Betriebs-

wirtschaftslehre	BWL 1	Absatz-, Konsum- und Verhaltensforschung
	BWL 2	Bildungsforschung und Personalwirtschaft
	BWL 3	Finanzwirtschaft / Bankbetriebslehre
	BWL 4	Marketing
	BWL 5	Organisation
	BWL 6	Personal- und Organisationsentwicklung
	BWL 7	Produktionswirtschaft
	BWL 8	Kostenrechnung
	BWL 9	Unternehmensbesteuerung
	BWL 10	Externe Rechnungslegung
	BWL 11	Internes und externes Rechnungswesen

#### Volks-

wirtschaftslehre	VWL 1	Finanzwissenschaft
	VWL 2	Wettbewerbspolitik, Regional- u. Ressourcenökonomik
	VWL 3	Volkswirtschaftspolitik
	VWL 4	Entwicklungsökonomik
	VWL 5	Sozialpolitik
	VWL 6	Makrotheorie / Internationale Wirtschaftsbeziehungen
	VWL 7	Makrotheorie / Internationale Wachstums- u. Konjunkturtheorie
	VWL 8	Mikrotheorie

#### Wirtschafts- informatik

WINFO 1	Wirtschaftsinformatik 1 (Betriebswirtschaftliche Informationssysteme)
WINFO 2	Wirtschaftsinformatik 2 (Informationsmanagement & Office Systeme)
WINFO 3	Wirtschaftsinformatik 3 (Computer Integrated Manufacturing)

WINFO 4 Wirtschaftsinformatik 4  
(Decision Support & Operations Research Labor)  
WINFO 5 Datenverarbeitung und Organisation  
WINFO 6 Volkswirtschaftsinformatik

Spezialgebiete

Wirtschafts-

wissenschaften

WIWI 1 Wirtschaftspädagogik  
WIWI 2 Englisch für Wirtschaftswissenschaften  
WIWI 3 Mathematik, Operations Research  
WIWI 4 Statistik, Ökonometrie  
WIWI 5 Statistik, Wirtschafts- u. Sozialstatistik  
WIWI 6 Privat-, Wirtschafts- und Medienrecht  
WIWI 7 Privat-, Wirtschafts- und Steuerrecht  
WIWI 8 Wirtschaftsrecht / Europäisches Wirtschaftsrecht  
WIWI 10 Arbeitswissenschaft

# Betriebswirtschaftslehre

## Absatz-, Konsum- und Verhaltensforschung

### Leiter

Prof. Dr. Peter Weinberg, Tel. 05251/60-3386, -2936, Fax 05251/60-3520,  
E-Mail pweinber@notes.uni-paderborn.de



### Kontaktperson(en)

PD Dr. Sigrid Bekmeier-Feuerhahn  
(Tel. 05251/60-2932 und -2936, Fax 05251/60-3520,  
E-Mail sbekmeie@notes.uni-paderborn.de )

### Wissenschaftlich Mitarbeitende

PD Dr. Sigrid Bekmeier-Feuerhahn (ab 7/1984); PD Dr. Andrea Gröppel (ab 7/1986);  
Dipl.-Kff. Heidi Hohensohn (ab 4/1992);  
Dipl.-Kfm. Oliver Hupp (von 4/1993 bis 7/1996);  
Dipl.-Kfm. Heiner Spieker (7/1987 bis 4/1993); Dr. Anja Stöhr (ab 1/1991);  
Dipl.-Kfm. Ralf Terlutter (von 1/1995 bis 7/1996)

### Dauergäste

Dr. Patrick Butler, Lynn University, Florida, USA, WS 1995/1996;  
Prof. Dr. Maksim Saat, Technische Universität Tallinn, Tallinn, Estland, WS 1994/1995

### Promotionen

Dr. Monique Rüdell, 2/1993, *Konsumentenbeobachtung am Point of Sale*.  
Dr. Anja Stöhr, 8/1996, *Die Wirkung olfaktorischer Stimuli am Point of Sale*.

### Habilitationen

PD Dr. Sigrid Bekmeier-Feuerhahn, 11/1996, *Marktorientierte Markenbewertung*.  
PD Dr. Andrea Gröppel, 7/1996, *Wettbewerbsstrategien im Einzelhandel*.

### Forschungsschwerpunkte und Arbeitsgebiete

Die Forschung am Lehrstuhl ist empirisch-verhaltenswissenschaftlich ausgerichtet. Bei der Analyse komplexer Verhaltensweisen von Konsumenten kann man sich nicht auf die Erkenntnisse einer Disziplin allein stützen. Man ist darauf angewiesen, die Ergebnisse mehrerer verhaltenswissenschaftlicher Forschungsbereiche zu berücksichtigen, so vor allem die der Psychologie, Sozialpsychologie und Psychophysiologie. Im Mittelpunkt der gegenwärtigen Grundlagenforschung steht die Kommunikation zur Erklärung und Beeinflussung des Verhaltens von Entscheidern.

**Empirische Forschungsschwerpunkte der letzten Jahre:** Entscheidungsverhalten im Consumer-Bereich und im Business-to-Business-Bereich, Emotionale Kommunikationsstrategien, nonverbale Kommunikation auf Märkten und Vermittlung emotionaler Erlebniswerte.

#### Arbeitsgebiete im einzelnen:

**Entscheidungsverhalten im Consumer-Bereich und im Business-to-Business - Bereich:** Man benötigt eine grundlegende Typologie, um die an einer Kaufentscheidung beteiligten psychischen Prozesse zu strukturieren. Die empirischen Befunde zeigen, daß vor allem extensive, gewohnheitsmäßige, impulsive und vereinfachte Kaufentscheidungen von Konsumenten im Sinne der Verhaltenstypologie erfaßt und erklärt werden können.

**Emotionale Kommunikationsstrategien:** Mit Zunahme ausgereifter und gesättigter Märkte kommt der emotionalen Beeinflussung der Entscheider durch die

Kommunikation eine wachsende Bedeutung zu. Das geschieht durch die Gestaltung von Strategien auf der Basis sozialwissenschaftlicher Erkenntnisse.

**Nonverbale Kommunikation auf Märkten:** Bei diesem Forschungsschwerpunkt geht es um die Erfassung von Emotionen mittels der Gesichts- und Körpersprache, und zwar zum einen in der Kommunikation beim Verkauf, zum anderen bei der emotionalen Werbung. Ziel beider Ansatzpunkte ist es, die Möglichkeiten zur emotionalen Beeinflussung der Entscheider zu verbessern.

**Vermittlung emotionaler Erlebniswerte:** In Zeiten steigender Lebensqualität, zunehmender Marktsättigung und ausgereifter Produkte kommt der Erlebnisvermittlung eine besondere Bedeutung zu. Strategien der Erlebnisvermittlung betreffen vor allem das Produktdesign, die Sortimentsbildung, die werbliche Ansprache und die Einkaufsstättengestaltung. Empirische Studien belegen, daß zwischen der subjektiven Lebensqualität und dem Bedürfnis nach emotionalen Erlebniswerten ein signifikanter Zusammenhang besteht.

### Weitere Angaben

Prof. Dr. Peter Weinberg und seine Mitarbeiter sind Mitglieder der Forschungsgruppe „Konsum und Verhalten“, der außerdem Prof. Dr. G. Behrens, Universität Wuppertal, Prof. Dr. Franz-Rudolf Esch, Prof. Dr. L. Hildebrandt, Universität Bielefeld, Prof. Dr. K.-P. Kaas, Universität Frankfurt, Prof. Dr. W. Kroeber-Riel†, Universität Saarbrücken, Prof. Dr. B. Neibecker, Universität Karlsruhe und Prof. Dr. V. Trommsdorff, Technische Universität Berlin, angehören.

### Gastaufenthalte von Mitgliedern dieses Fachgebiets

Prof. Dr. P. Weinberg (Technische Universität Tallinn, Estland, 1994);  
Prof. Dr. P. Weinberg (Universität Stockholm, Schweden, 1994);  
PD Dr. Andrea Gröppel (Universität Stockholm, Schweden, 1994)

### Gutachtertätigkeiten

Beratender Mitherausgeber der Zeitschrift: Marketing-ZFP, Zeitschrift für Forschung und Praxis, Verlage C.H. Beck/Vahlen, München  
Beratender Mitherausgeber der Reihe: Konsum und Verhalten, Physica-Verlag, Heidelberg

### Preise für Mitglieder dieses Fachgebiets

1996: Viktor Mataja-Medaille der Österreichischen Werbewissenschaftlichen Gesellschaft für besondere Verdienste um die Werbewissenschaft

### Mitgliedschaften

Mitgliedschaften:

- Mitglied im Hochschulverband und im Verband der Hochschullehrer für BWL e.V.
- Mitglied der Forschungsgruppe „Konsum und Verhalten“
- Mitglied der Association for Consumer Research USA (ACR)
- Mitglied der Deutschen Werbewissenschaftlichen Gesellschaft (DWG)
- Mitglied im Marketing-Club

### Weitere Angaben

Mitherausgeber der Zeitschrift: Marketing-ZFP, Zeitschrift für Forschung und Praxis, Verlage C.H. Beck/Vahlen, München

### Leistungsangebot für die Praxis

Gutachten und Untersuchungen, Forschungs- und Entwicklungsarbeiten, Beratung, Informationsmaterial, Weiterbildungsangebote, Seminar/Diplom-/Doktorarbeiten in Kooperation mit Wirtschaftspartnern

## Angebotspektrum

Der Lehrstuhl für Absatz-, Konsum- und Verhaltensforschung kann für einen effizienten Theorie-Praxis-Transfer folgende Dienstleistungen anbieten:

- Übernahme von Forschungsaufträgen zu den genannten Gebieten
- Wissenschaftliche Begutachtung und Beratung bei einzelnen Projekten
- Vorträge und Seminare über Themen aus der Forschungs- und Lehrtätigkeit.

Entsprechend der Forschungsausrichtung am Lehrstuhl für Absatz-, Konsum- und Verhaltensforschung bietet sich ein Theorie-Praxis-Transfer derzeit auf folgenden Gebieten an:

- Marktverhalten: Analyse von Entscheidungen, Erfassung psychischer und sozialer Determinanten, nonverbale Marktkommunikation.
- Marktforschung: computergestützte Erhebungs- und Auswertungsdesigns, multivariate Analyseverfahren
- Kommunikation: Psychologie der Beeinflussung, Werbetests, Emotionale Kommunikationsstrategien.
- Erlebnismarketing: Analyse der Marktbedingungen und Ausrichtung aller Marketinginstrumente auf das Erfolgserlebnis.
- Handelsmarketing: Analyse und Gestaltung des Point of Sales und der Kommunikation.

Kooperationsprojekte der letzten Jahre waren z.B.:

- Verhaltenswissenschaftliches Marketing in Banken
- Marketingstrategien für den Personennahverkehr
- Informationsverhalten und Meinungsbeeinflussung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit
- Beobachtung und Erfragung emotionalen Kaufverhaltens am „Point of Sale“ bei Nahrungsmitteln
- Kommunikation emotionaler Erlebniswerte in der Sanitärbranche
- Psychologische Marktforschung und Imagewerbung für Tanzschulen
- Marketing für Umweltschutz
- Marketing für Innovationen
- Fremdenverkehrs-, Regional-, Städtemarketing
- Handelsmarketing für klein- und mittelständische Unternehmen
- Wirkung von Duftstoffen am Point of Sale
- Tourismusmarketing im ländlichen Raum
- Verbraucherwünsche als Steuerungselement für die Marketingstrategie in der Verpackungsbranche
- Die Gesichts- und Körpersprache der Konsumenten beim Einkauf
- Tests von Promotions-Kampagnen für Konsumgüter
- Kommunikationsstrategien im Pharma-Marketing
- Personalwerbung und Kommunikationsstrategien der Bundeswehr
- Psychologische Marktforschung über „Junge Alte“ in der Bundesrepublik Deutschland
- Briefing und wissenschaftliche Begutachtung von Video- und Kinospots für verschiedene Branchen
- Erlebnismarketing in der Schuh-, Optik-, Sportartikel- und Textilbranche
- Analyse der Images im Textilfacheinzelhandel

Empirisches Praktikum (Projektstudium)

Das Praktikum gibt den Studenten die Möglichkeit, selbst empirisch zu arbeiten, z.B. eine Werbekampagne zu testen, ein Firmenimage zu messen, Kaufmotive zu analysieren usw. Die Studenten werden dabei mit den Methoden moderner Datenverarbeitung vertraut gemacht.

## Ausstattung / Geräte / Methoden

Der Theorie-Praxis-Transfer erfolgt auf verhaltenswissenschaftlicher Grundlage. Die angewandte Forschung konzentriert sich darauf, reales Verhalten theoriegeleitet empirisch zu analysieren (multivariate Analyseverfahren) und daraus praktische Folgerungen zu ziehen. Denkrichtungen und Methodik gewährleisten damit die Entwicklung praxisnaher Konzeptionen.

## Weitere Angaben

### Hochschulpartnerschaften:

Der Lehrstuhl für Absatz-, Konsum- und Verhaltensforschung betreut derzeit folgende Partnerschaften mit ausländischen Universitäten, über die ein Dozenten- und Studierendenaustausch stattfindet:

- Dublin City University, Irland
- Universität Stockholm, Schweden
- Universität Sønderborg, Dänemark
- Technische Universität Tallinn, Estland

## Ausgewählte Publikationen

### Monographien:

- Konsumentenforschung*: gewidmet Werner Kroeber-Riel zum 60. Geburtstag /hrsg. von der Forschungsgruppe Konsum und Verhalten, München: Vahlen, 1994
- Stöhr, A.: *Olfaktorische Stimulation am PoS*, 1995, Arbeitspapier Nr. 16 der Reihe Konsum und Verhalten, Universität Paderborn.
- Kroeber-Riel, W.; Weinberg, P.: *Konsumentenverhalten*, München: Vahlen, 1996.

### Artikel:

- Bekmeier, S.: *Erlebniswertorientierte Markenstrategien*, in: Handbuch Markenartikel, hrsg. von Manfred Bruhn, Stuttgart 1994 (zusammen mit Franz-Josef Konert), 1994, S. 604-618.
- Markenwert, in: *Handwörterbuch des Marketing*, hrsg. von R. Köhler, B. Tietz und J. Zentes, Stuttgart 1994.
- Bekmeier, S.: *Determination of Brand-Equity from a Consumer-Oriented Perspective*, in: European Advances in Consumer Research, Volume 2, 1995, S. 224-236.
- Gröppel, A.: *Store Design and Experience-Orientated Consumers in Retailing - A Comparison between the United States and Germany*, in: European Advances in Consumer Research, hrsg. von F. van Raaij und G.J. Bamossy, Association of Consumer Research, 1993, S. 99-109.
- Gröppel, A.: *Die Erfolgswirksamkeit der Preisführerschafts- und der Differenzierungsstrategie im Einzelhandel*, in: Handelsforschung 1993-1994, hrsg. von V. Trommsdorff, Berlin 1994, S. 165-182.
- Gröppel, A.: *Evolution of Retail Categories - An Explanation from Consumer's Point of View*, in: European Advances in Consumer Research, Volume 2, 1995, S. 2237-245
- Weinberg, P.: *Cross Cultural Aspects of Emotional Benefit Strategies*, in: European Advances in Consumer Research, hrsg. v. G. B. Bamossy und W. F. v. Raaij, Provo, UT, 1993, S. 84-86.
- Weinberg, P.: *Emotionale Aspekte des Entscheidungsverhaltens. Ein Vergleich von Erklärungskonzepten*, in: Konsumentenforschung, München, 1994, S. 171-181.
- Weinberg, P.: *Umweltbewußtes Verbraucherverhalten im Spannungsfeld zwischen Ethik und Erlebnis*, in: Ökologie - Dialog, hrsg. v. M. Henze und G. Kaiser, Düsseldorf 1994, S. 222-229.
- Weinberg, P.: *Erlebnismarketing*, in: Handwörterbuch des Marketing, 2. Auflage, Stuttgart 1994, S. 278 ff.

# Betriebs- wirtschaftslehre

Bildungsforschung und  
Personalwirtschaft

Warburger Str. 100, 33098 Paderborn,  
H5.317, Tel. 05251/60-2930,  
Fax 05251/60-3240,  
E-Mail [nell@bwl.wiwi.uni-paderborn.de](mailto:nell@bwl.wiwi.uni-paderborn.de),  
URL <http://www.uni-paderborn.de/extern/fb/5/bwl/index.htm>



## Leiter

Prof. Dr. Wolfgang Weber, Tel. 05251/60-2929, -2930, Fax 05251/60-3240,  
E-Mail [weber@bwl.wiwi.uni-paderborn.de](mailto:weber@bwl.wiwi.uni-paderborn.de)

## Kontaktperson(en)

Dr. Marion Festing (Tel. 05251/60-3412, E-Mail [Festing@bwl.wiwi.uni-paderborn.de](mailto:Festing@bwl.wiwi.uni-paderborn.de))

## Wissenschaftlich Mitarbeitende

Dipl.-Kffr. Dorothee Baun (seit April 1996); Dipl.-Kffr. Anja Doil (seit Sept. 1996);  
Dr. Marion Festing (seit Jan. 1993); Dipl.-Kffr. Marion Grasse (seit Okt. 1995);  
Dipl.-Kffr. Yvonne Groening (seit Okt. 1996); Dipl.-Kfm. Rüdiger Kabst (seit Juli 1994);  
Dipl.-Kfm. Hartmut Klein (Jan. 1993 - März 1996);  
Dipl.-Kfm. Norbert Kortlüke (Juli 1993 - Sept. 1993);  
Dipl.-Kfm. Maik Metzdorf (Okt. 1995 - Dez. 1996);  
Dipl.-Kfm. Armin Modi (Jan. 1993 - Nov. 1996);  
Dipl.-Kffr. Maria Rodehuth (seit Jan. 1993);  
Dipl.-Kffr. Bernhardine Rüter (Jan. 1993 - Juni 1995);  
Dipl.-Kfm. Dietmar Scheja (Jan. 1993 - Dez. 1994);  
Dipl.-Kffr. Susanne Schmidtmeier (Juli 1993 - Aug. 1994);  
Dipl.-Kffr. Claudia Schnieder (Jan. bis Sept. 1993)

## Dauergäste

Yang Kyu Park (seit 1993);  
Prof. Dr. Peter Dowling, Monash University Melbourne, Australien (1994 u. 1996);  
Prof. Dr. Huseyin Leblebici, University of Illinois at Urbana-Champaign, USA  
(1995 u. 1996);  
Han-Sok Choi (seit 1996)

## Promotionen

Dr. Alexa Bee, 1993, *Die Beschäftigungssituation junger spanischer, türkischer und deutscher Arbeitnehmer in der Bundesrepublik Deutschland.*  
Dr. Marion Festing, Juli 1995, *Strategisches Internationales Personalmanagement. Eine transaktionskostentheoretisch fundierte empirische Analyse.*  
Dr. Frank Kullak, Juli 1995, *Personalstrategien in Klein- und Mittelbetrieben. Eine transaktionskostentheoretisch fundierte empirische Analyse.*  
Dr. Claudia Schnieder, Dez. 1996, *Die Wohlfahrtswirkungen unterschiedlicher institutioneller Arrangements für den Betrieb von Bädern.*

## Habilitationen

Prof. Dr. Werner Nienhüser, Juni 1994, *Ursachen und Wirkungen betrieblicher Personalstrukturen.*  
Prof. Dr. Peter Pawlowsky, Juni 1994, *Wissensmanagement in der lernenden Organisation.*



## **Forschungsschwerpunkte und Arbeitsgebiete**

- Betriebliche Weiterbildung
- Internationales Personalmanagement
- Arbeitszeitflexibilisierung
- Entgeltabrechnungssysteme/Arbeitsbeziehungen
- Computerunterstützung der betrieblichen Personalarbeit, insbes. Personalinformations- und Entgeltabrechnungssysteme
- Personalcontrolling

## **Gastaufenthalte von Mitgliedern dieses Fachgebiets**

Dipl.-Kfm. Rüdiger Kabst (University of Illinois at Urbana Champaign, USA, 1.1.1996 - 31.7.1996)

## **Eigene Tagungen**

Tagung der Kommission Personalwesen im Verband der Hochschullehrer, Okt. 1993/  
Okt. 1994;

Workshop Methoden in der Personalwirtschaft - modellgestützte Personalarbeit,  
März 1995;

Cranfield Workshop, November 1995

## **Messeaktivitäten**

Qualifikation 1995, 19./20. September 1995, Hannover

## **Gutachtertätigkeit:**

Zeitschrift für Personalforschung und Management  
International Review

## **Preise für Mitglieder dieses Fachgebiets**

Preis der Unternehmergruppe Ostwestfalen (UGO) für die Dissertation von  
Frau Dr. Marion Festing

## **Mitgliedschaften**

European International Business Academy (Festing);

Mitglied im Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V.;

Mitglied in der Schmalenbach-Gesellschaft;

Mitglied in der Australien-Gesellschaft;

Academy of Management (Weber)

## **Leistungsangebot für die Praxis**

### **Diplomarbeiten zu**

- verschiedenen Themenstellungen des Personalmanagements und des Internationalen Managements
- Weiterbildungskonzeptionen
- Entwicklung von Controllingkonzeptionen
- Entwicklung und statistische Auswertung von Mitarbeiterbefragungen

### **Weitere Angaben: Austauschprogramme**

- University of Illinois, Urbana-Champaign/IL, USA
- Monash University, Melbourne, Australien

## Forschungsprojekte

**Cranfield Project on International Strategic Human Resource Management****Personalwesen im europäischen Vergleich: Das Cranfield Projekt zum internationalen strategischen Personalmanagement**
 5

Leitung / Koordination: Prof. Dr. Wolfgang Weber  
 Weitere Ansprechpartner: Dipl.-Kfm. Rüdiger Kabst  
 Kooperierende Wissenschaftler: Das europäische Netzwerk „Cranfield Network on European HRM“ wird durch die Cranfield University, School of Management, Bedford MK43 OAL, England koordiniert.

Kooperationen mit wissenschaftlichen Institutionen  
 a) in der Bundesrepublik:

Technische Universität Dresden, Fakultät Wirtschaftswissenschaften,  
 Prof. Dr. Wolfgang Mayrhofer, Lehrstuhl für Personalwirtschaft, Mommsenstr. 13,  
 01062 Dresden

b) im Ausland:

<i>Land</i>	<i>Universität</i>
Belgien	De Vlerick School voor Management, Gent
Dänemark	Copenhagen Business School
Finnland	University of Tampere
Frankreich	Groupe ESC Lyon
Griechenland	Athens University of Economics and Business
Großbritannien	Cranfield School of Management
Irland	University of Limerick
Italien	SAIS, John Hopkins University, Bologna
Niederlande	Rotterdam School of Management
Norwegen	Norwegian School of Economics and Business Administration
Polen	Technical University of Łódź
Portugal	Universidade Nova de Lisboa
Schweden	University of Uppsala
Schweiz	University of St. Gallen
Spanien	ESADE
Tschechien	Vysoka Skola Economická, Prag
Türkei	Istanbul University
Ungarn	Institute for Political Science

Kooperation mit Einrichtungen der Wirtschaft  
 b) im Ausland:

von 1989 bis 1992: Europaweite finanzielle Zusammenarbeit und Förderung durch Price Waterhouse.

Laufzeit:

zeitlich nicht befristetes Projekt; laufend seit 1989; nächste Erhebungswelle in 1998/99

Das „Cranfield Network on European Human Resource Management“ ist ein Zusammenschluß von Arbeitsgruppen an zwanzig Universitäten in neunzehn europäischen Ländern. Ziel des aus dem Netzwerk entstandenen Projekts „Inter-

national Strategic Human Resource Management“ ist eine europaweit angelegte vergleichende Untersuchung der Unternehmenspraktiken auf dem Gebiet des Personalmanagements. Im Rahmen dieses Programms sollen grundsätzliche Trends in der Struktur und Politik des Personalwesens, der Personalbeschaffung, der Personalentwicklung, der Vergütung und der Arbeitsbeziehungen analysiert sowie unternehmensspezifische, sektorale und landesspezifische Unterschiede betrachtet werden. Das Projekt ist in seiner Konzeption und seinem Ausmaß einzigartig in Europa und füllt eine wesentliche Lücke in der Personalmanagementforschung. Zur Datenerhebung wird die Methode der schriftlichen Befragung gewählt. Das „Cranfield Network on European Human Resource Management“ versendet seit 1990 standardisierte Fragebögen an privatwirtschaftliche und öffentliche Unternehmen bzw. Organisationen. Bis 1992 führte der Mannheimer Lehrstuhl für Personalwesen unter der Leitung von Prof. Dr. Eduard Gaugler die Erhebung für (West)Deutschland durch. Mit der Erhebung des Jahres 1995 hat der Paderborner Lehrstuhl für Personalwirtschaft diese Aufgabe übernommen. Adressat ist jeweils der oberste Personalverantwortliche. Der Fragebogen ist bis auf wenige länderspezifische Veränderungen identisch in allen teilnehmenden Ländern, d.h. er wurde nur in die jeweilige Sprache übersetzt und ggf. an die landesspezifischen Rahmenbedingungen angepaßt. Über die Erhebungsjahre hinweg wurden die Kernelemente des Fragebogens beibehalten, um Längsschnittdaten zu ermöglichen.

In den einzelnen Erhebungswellen wurden zwischen 25.200 und 33.100 Fragebögen versandt und jeweils 5.500 bis 6.000 Rückläufe verzeichnet. Die Rücklaufquoten lagen zwischen 16,6% und 22,5%.

Die Datenerhebung erfolgte anhand einer schriftlichen Befragung.

Tab.: Versandte Fragebögen und Rückläufe pro Erhebungswelle in Europa

Erhebungsjahr	Versandte Fragebögen	Rückläufe	Rücklaufquote in %
1990	25.200	5.682	22,5
1991	32.200	5.511	17,1
1992	33.100	5.507	16,6
1995	26.440	5.955	22,5

## Frauenbeschäftigung in OWL

Leitung / Koordination:  
Weitere Ansprechpartner:  
Kooperationen mit  
Einrichtungen der Wirtschaft  
a) in der Bundesrepublik:

Prof. Dr. Wolfgang Weber  
Dipl. Kffr. Maria Rodehuth

Firma	Anschrift
Bertelsmann Distribution	An der Autobahn Postfach 7777 33310 Gütersloh
Benteler AG	Postfach 1340 33043 Paderborn
Commerzbank AG	Kavalleriestr. 17 33602 Bielefeld
Cornelsen Verlagskontor GmbH & Co. KG	Kammeratsheide 66 33609 Bielefeld
Deutsche Telekom AG	Friedrich-Ebert-Str. 5 33594 Bielefeld
Hanna-Feinkost GmbH	Boker Str. 41 33129 Delbrück
Mettenmeier GmbH (Mettenmeier Gruppe)	Klingender Str. 10-14 33100 Paderborn

ORGA Kartensysteme GmbH	An der Kapelle 2 33104 Paderborn
Siemens Nixdorf Informationssysteme AG	Heinz-Nixdorf-Ring 1 33106 Paderborn
Stadtwerke Paderborn GmbH	Postfach 2428 33054 Paderborn
Stadt Paderborn	Am Abdinghof 11 33095 Paderborn



Förderinstitution/en

a) in der Bundesrepublik:

Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand,  
Technologie und Verkehr des Landes  
Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Laufzeit:

1.1.1996 - 31.12.1997

- (1) Entwicklung, Umsetzung und Erfolgskontrolle von Modellen zur Arbeitszeitflexibilisierung und Quantifizierung in Zusammenarbeit mit Unternehmen, um die kontinuierliche Beschäftigung und Entwicklung vor allem hochqualifizierter Frauen zu verbessern.
- (2) Wissenschaftliche Aufarbeitung der Erfahrungen mit den Entwicklungs- und Umsetzungsprozessen, um allgemeingültigere Aussagen für die Handhabung der behandelten Problematik zu gewinnen.

### Die wirtschaftliche Bedeutung des Sports

Leitung / Koordination:

Prof. Dr. Wolfgang Weber

Weitere Ansprechpartner:

Dipl.-Kffr. Yvonne Groening

Kooperierende Wissenschaftler:

Georg Anders, Bundesinstitut für Sportwissenschaft, Köln;  
Ltd. MR B. Sillenberg, Kultusministerium des Landes NRW, Düsseldorf;  
Dr. M.-P. Büch, Kultusministerium des Landes NRW, Düsseldorf;  
Dr. H. Essig, Statistisches Bundesamt, Wiesbaden;  
Prof. Dr. W.-D. Brettschneider, Freie Universität Berlin, Fachbereich Sportwissenschaft;  
Prof. Dr. G. Wagenhals, Universität Stuttgart Hohenheim;  
RD W. Weyer, Bundesministerium des Innern, Bonn

Kooperationen mit

wissenschaftlichen Institutionen

a) in der Bundesrepublik:

Bundesinstitut für Sportwissenschaft, Köln;  
Bundesministerium des Innern, Bonn

Förderinstitution/en

a) in der Bundesrepublik:

Bundesinstitut für Sportwissenschaft, Köln;  
Kultusministerium des Landes NRW, Düsseldorf

Laufzeit:

Okt.1990 - Juli 1993

In diesem Projekt wurde eine umfassende Bestandsaufnahme der ökonomisch relevanten Auswirkungen des Sports in der Bundesrepublik Deutschland vorgenommen. Dazu wurden die sportbezogene Nachfrage über eine repräsentative Erhebung bei den privaten Haushalten und die Angebotsseite sowohl durch eigene empirische Untersuchungen als auch durch sekundärstatistische Analysen erfaßt. Die Ergebnisse wurden in zusammenfassender Perspektive zu einer Sektorenrechnung komprimiert. (Sportartikelhersteller, Fißneß-Studios, Reisebüros, Sportverbände sowie Sportveranstaltungen).

## Ausgewählte Publikationen

### Monographien:

- Weber, Wolfgang (Herausgeber): *Entgeltsysteme. Lohn, Mitarbeiterbeteiligung und Zusatzleistungen*. Festschrift zum 65. Geburtstag von Eduard Gaugler, Stuttgart: Poeschel 1993
- Weber, Wolfgang (Hrsg.): *Schwerpunktheft Personalforschung an Hochschulen - Dissertationen zur Personalforschung*, ZfP, /7.Jg., Heft 3, 1993, Hampp Verlag Mering 1993
- Weber, Wolfgang: *Betriebswirtschaftslehre*, 6. Aufl., München: TR-Verlagsunion 1993 (7. Auflage 1995; 8. Auflage 1996)
- Rosenberg, Otto / Weber, Wolfgang: *Betriebliches Rechnungswesen*, 5. Aufl., München: TR-Verlagsunion 1995
- Bee, Alexa: *Die Beschäftigungs- und Arbeitssituation junger spanischer, türkischer und deutscher Arbeitnehmer in der Bundesrepublik Deutschland*, München/Mering 1994
- Weber, Wolfgang/Mayrhofer, Wolfgang/Nienhäuser, Werner/Rodehuth, Maria/Rüther, Bernhardine: *Betriebliche Bildungsentscheidungen - Entscheidungsverläufe und Entscheidungsergebnisse*, Schriftenreihe Empirische Personal- und Organisationsforschung, Bd. 1, München/Mering: Hampp 1994
- Kullak, Frank: *Personalstrategien in Klein- und Mittelbetrieben. Eine transaktionskostentheoretisch fundierte empirische Analyse*, München/Mering: Hampp 1995
- Weber, Wolfgang / Schnieder, Claudia / Kortlüke, Norbert / Horak, Birgit: *Die wirtschaftliche Bedeutung des Sports*, Band 81 der Schriftenreihe des Bundesinstituts für Sportwissenschaft, Schorndorf: Verlag Karl Hofmann 1995
- Weber, Wolfgang (Hrsg.): *Schwerpunktheft Personalforschung an Hochschulen - Dissertationen zur Personalforschung*, ZfP, 9. Jg. Heft 3, 1995, Hampp Verlag Mering 1995
- Weber, Wolfgang: *Einführung in die Betriebswirtschaftslehre*, 2. Aufl., Stuttgart: Schäffer Poeschel Verlag 1995 (japanische Übersetzung: 1996)
- Weber, Wolfgang: *Einführung in das Studium der Betriebswirtschaftslehre*, 2. Aufl., Stuttgart: Schäffer Poeschel Verlag 1995
- Festing, Marion: *Strategisches Internationales Personalmanagement. Eine transaktionskostentheoretisch fundierte Analyse*, München/Mering: Hampp 1996
- Weber, Wolfgang: *Grundlagen der Personalwirtschaft. Theorien und Konzepte* (Herausgeber), Wiesbaden: Gabler 1996
- Weber, Wolfgang / Kabst, Rüdiger: *Personalwesen im europäischen Vergleich. The Cranfield Project on International Strategic Human Resource Management*, Paderborn 1996

### Artikel:

- Weber, Wolfgang: *Entgeltsysteme in personalwirtschaftlicher Perspektive*, In: W. Weber (Hrsg.): *Entgeltsysteme. Lohn, Mitarbeiterbeteiligung und Zusatzleistungen*, Stuttgart: Poeschel 1993, S. 3-22
- Weber, Wolfgang / Modi, Armin: *EDV-Unterstützung der Personaladministration*, In: *Management und Computer*, 1. Jg., 1993, H.4, S. 289-297
- Weber, Wolfgang: *Klassische betriebliche Erfolgsbeteiligung*, In: *Neue Wege in der Versorgungspolitik bei Führungskräften*, hrsg. Von Beratungs-GmbH für Altersversorgung Dr. Ernst Heissmann und Deutsches Institut für Betriebswirtschaft e.V., Wiesbaden: Arbeit und Alter Verlag 1994, S. 69-81
- Weber, Wolfgang: *Einführung in die Betriebswirtschaftslehre*, Empirische Beobachtungen, In: *Hochschuldidaktik und Hochschulökonomie. Neue Konzepte und Erfahrungen*, Ergänzungsheft 2/1994 der Zeitschrift für Betriebswirtschaft, hrsg. Von Horst Albach und Peter Mertens, Wiesbaden: Gabler 1994, S. 15-25
- Weber, Wolfgang: *Personalwirtschaft*, In: *Handwörterbuch der Produktion*, 2. Aufl., Stuttgart: Schäffer Poeschel-Verlag 1996

- Weber, Wolfgang: *Persönliche Lebensgeschichte und berufliche Weiterbildung*, In: Erwachsenenbildung und Lebenslauf/Mündigkeit als lebenslanger Prozeß, hrsg. Von Werner Wiater, München: Verlag Ernst Vögel 1994, S. 55-64
- Grasse, M./Modi, A.: *PC-gestützte Lohn- und Gehaltssoftware*, in: Lohn + Gehalt extra 1/1996
- Weber, Wolfgang: *Fundierung der Personalwirtschaftslehre durch Theorien menschlichen Verhaltens*, In: Weber, Wolfgang (Hrsg.): Grundlagen der Personalwirtschaft. Theorien und Konzepte, Wiesbaden: Gabler 1996, S. 279-296
- Weber, Wolfgang / Festing, Marion: *Wiedereingliederung entsandter Führungskräfte - Idealtypische Modellvorstellungen und realtypische Handhabungsformen*, In: Macharzina, Klaus / Wolf, Joachim (Hrsg.): Handbuch Internationales Führungskräfte-Management, Stuttgart usw.: Raabe 1996, S. 455-479
- Weber, Wolfgang/Festing, Marion: *Die australische Wirtschaft, das Finanzwesen und der Außenhandel*, In: Bader, Rudolf (Hrsg.): Australien - Eine interdisziplinäre Einführung, Trier: Bader 1996

Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt durch die Universitätsbibliothek Paderborn. Die Weiterverbreitung ist ohne schriftliche Genehmigung der Universitätsbibliothek Paderborn untersagt.

# Betriebs- wirtschaftslehre

**Finanzwirtschaft -  
Bankbetriebslehre**

Warburger Str. 100, 33098 Paderborn,  
C 4.338, Margret Thiesmann,  
Tel. 05251/60-2096, Fax 05251/60-3242,  
URL [http://econsience.uni-paderborn.de/  
BWL/Finanz/Links/Links.htm](http://econsience.uni-paderborn.de/BWL/Finanz/Links/Links.htm)

---

## Leiterin

Prof. Dr. Bettina Schiller, Tel. 05251/60-2097, -2096, Fax 05251/60-3242,  
E-Mail [bschille@notes.uni-paderborn.de](mailto:bschille@notes.uni-paderborn.de)

## Wissenschaftlich Mitarbeitende

Dr. Claudia Vogt (bis September 1993); Dr. Christian Haffner (bis September 1993);  
Dr. Susanne Schmidtmeier (bis Januar 1993);  
Dipl.-Kff. Dagmar Tytko (ab Oktober 1993); Dipl.-Kfm. Rolf Beike (ab Januar 1994)

## Promotionen

Dr. Christian Haffner, 1993, *Möglichkeiten der Modellierung des realen Börsengeschehens mit Hilfe der Kapitalmarktsynergetik.*

Dr. Claudia Vogt, 1993, *Zur Mikrostrukturanalyse realer Kapitalmärkte: Gleichgewichtstheorie versus Ungleichgewicht.*

Dr. Susanne Schmidtmeier, 1995, *Möglichkeiten zur Standardisierung der Anlageberatung unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen im Bankensektor - dargestellt am Beispiel der Sparkassen.*

Dr. Jürgen Ehrler, 1996, *Compliance als Instrument zur Bewältigung von informationsbezogenen Interessenkonflikten in Universalbanken.*

## Forschungsschwerpunkte und Arbeitsgebiete

Gegenstand des Fachgebietes Bankbetriebslehre ist die Untersuchung von Problemen, die mit der Führung eines Bankbetriebes im dynamischen Umfeld der Geld- und Kapitalmärkte verbunden sind.

### Arbeitsgebiete im einzelnen:

- Möglichkeiten und Probleme einer zukunftsorientierten Kreditwürdigkeitsprüfung
- Erfolgskontrolle im Devisenmanagement
- Qualitätsmanagement in Kreditinstituten
- Effizienter Einsatz unterschiedlicher Vertriebswege in Kreditinstituten
- Risikomanagement in Kreditinstituten (insbesondere im Hinblick auf organisatorische Implementierung).

## Gutachtertätigkeiten

Gutachtertätigkeit bei der DFG (Stipendium für Nordamerika)

## Mitgliedschaften

Mitglied der Fachkommission BWL der Landesrektorenkonferenz NRW;  
Mitglied des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V.;  
Deutsche Gesellschaft für Finanzwirtschaft, DGF e.V.

## Leistungsangebot für die Praxis

**Gutachten, Beratung** zu Themen bankbetrieblicher Unternehmensführung

## Weitere Angaben

Pflege der Hochschulpartnerschaften im Rahmen von Erasmus/Sokrates;  
Sprecherin der BWL Paderborn

## Forschungsprojekte



### Leistungsmessung der Treasury, insbesondere des Devisenmanagements

Leitung / Koordination: Prof. Dr. Bettina Schiller  
Weitere Ansprechpartner: Dipl.-Kfm. Rolf Beike  
Laufzeit: 1/1994 - 7/1997

Analyse der Erfolgsfaktoren im operativen Devisenmanagement. Probleme bei der Erfolgsvaluierung. Entwicklung einer Konzeption zur Erfolgsmessung.

### Bankmanagement insbes. Qualitätsmanagement

Leitung / Koordination: Prof. Dr. Bettina Schiller  
Laufzeit: 3/1995 - 12/1997

Vor dem Hintergrund der sich ständig verändernden Bedingungen an den Geld- und Kapitalmärkten ist zu untersuchen, wie sich dies auf den Einsatz und die Koordination der verschiedenen betriebswirtschaftlichen Instrumentarien (insbes. Marketing, Personal und Organisation) auswirkt. Dabei finden die Planung und Erreichung von bankbetrieblichen Qualitätszielen besondere Beachtung.

### Zukunftsorientierte Kreditvergabeentscheidungen - Eine Analyse der Übertragungsmöglichkeiten projektfinanzierungsspezifischer Charakteristika für mittel-ständische Unternehmen

Leitung / Koordination: Prof. Dr. Bettina Schiller  
Weitere Ansprechpartner: Dipl.-Kff. Dagmar Tytko  
Laufzeit: 9/1993 - 7/1997

Angesichts der gestiegenen Unternehmensinsolvenzen und den damit verbundenen, höheren Forderungsausfällen im Kreditgeschäft wird in diesem Forschungsprojekt diskutiert, ob die Kreditwürdigkeitsprüfung im mittelständischen Firmenkundengeschäft, dadurch verbessert werden kann, daß die Kreditvergabeentscheidungskriterien, die Gläubiger bei Projektfinanzierungen anwenden, als Entscheidungsgrundlage bei der mittelständischen Kreditfinanzierung herangezogen werden.

## Ausgewählte Publikationen

### Monographien:

- Beike, Rolf: *Devisenmanagement. Grundlagen, Prognose und Absicherung*, Hamburg 1995  
Beike, Rolf / Schlütz, Johannes: *Finanznachrichten*, Stuttgart 1996  
Beike, Rolf / Köhler, Andreas: *Risk-Management mit Finanzderivaten*, München, Wien 1997

### Artikel:

- Schiller, Bettina: *Kreditvergabe auf den „neuen“ östlichen Märkten - Ansätze zur Risikobewältigung*, in: Gerke, Wolfgang (Hrsg.), *Planwirtschaft am Ende - Marktwirtschaft in der Krise?*, Festschrift für Prof. Dr. Wolfram Engels, Schäffer Poeschel Verlag, Stuttgart 1993, S. 319-337  
Schiller, Bettina: *Bankberatung*, in: Gerke, Wolfgang / Steiner, Manfred (Hrsg.), *Handwörterbuch des Finanz- und Bankwesens*, 2. Aufl., Schäffer Poeschel Verlag, Stuttgart 1995, S. 105-114



- Schiller, Bettina/ Ruß, Thorsten: *Qualitätsverbesserung durch die Überwindung von Verständigungsproblemen in Kreditinstituten*, in: Sparkasse 10/1995
- Tytco, Dagmar: *WISU-CheckUP - Entscheidungskriterien der Unternehmensfinanzierung*, in: WISU, 8-9/1995, S. 677f, S. 697
- Beike, Rolf / Wengel, Torsten: *Die Kapitalflußrechnung*, in: Das Wirtschaftsstudium, 10/1995
- Beike, Rolf / Schlütz, Johannes: *Der Volatilitäts-DAX*, in: Das Wirtschaftsstudium, 11/1996
- Beike, Rolf/ Wiedemeier, Ingo: *Bonds mit atypischem Kursverhalten*, in: Sparkasse, 12/1996



Bezahlen  
Sie doch  
mit unserer  
GeldKarte -  
einfach,  
bequem  
und schnell.

**Volksbank Paderborn**  
mit 50 Niederlassungen in den Kreisen Paderborn und Höxter

Ein starker Partner für die Region

# Betriebs- wirtschaftslehre

Warburger Straße 100, 33098 Paderborn,  
H 5.333, Tel. 05251/60-2936, Fax 05251/60-3520,  
E-Mail [itegetho@notes.uni-paderborn.de](mailto:itegetho@notes.uni-paderborn.de),  
URL <http://www.kmu-institut.com>

## Marketing



### Leiter

Prof. Dr. Klaus Rosenthal, Tel. 05251/60-3379, -3074, Fax 05251/60-3429

### Kontaktperson(en)

Renate Irena Mahr (Tel. 05251/60-3378, E-Mail [r.mahr@notes.uni-paderborn.de](mailto:r.mahr@notes.uni-paderborn.de));  
Guido Kaufmann (Tel. 05251/60-3378, E-Mail [kaufmann@bwl.wiwi.uni-paderborn.de](mailto:kaufmann@bwl.wiwi.uni-paderborn.de))

### Wissenschaftlich Mitarbeitende

Hans Christian Marenbach (Juli 1991 bis Juni 1995);  
Guido Kaufmann (Juli 1995 bis Sept. 1997)

### Forschungsschwerpunkte und Arbeitsgebiete

Gegenstand des Fachgebiets ist die Untersuchung der Determinanten strategischer Marketingentscheidungen im Kontext des Wandels von der Produktionswirtschaft zur Kommunikationswirtschaft

### Eigene Tagungen

Internationale Seminarreihe Management & Philosophie:  
- Philosophie und Marketing, Groningen, Niederlande, 7/1995  
- Bedürfnisse und Philosophie, Paderborn, Deutschland, 6/1996

### Mitgliedschaften

Mitglied der Landesforschungskommission Multimedia NRW;  
Vizepräsident JUST, Joint Users of Siemens Telecommunications;  
Mitglied der Delegation der Landesregierung NRW in Tokyo, 1996;  
Mitglied des Arbeitskreises TELETECH des Landes NRW;  
Wissenschaftliches Mitglied der Multimedia-Kommission der IHK Dortmund;  
Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats AFT  
(Anwendervereinigung Deutsche Telekom AG)

### Kooperationen mit

KMU Institut - Institut für Kompetenzbildung und Unternehmensentwicklung in Mittelstand und Handwerk

### Leistungsangebot für die Praxis

#### Kooperationen mit

- Bildungsträgern der Kreishandwerkerschaft Paderborn, insbes. InBIT GmbH  
- der ITK AG, Institut für Telekommunikation, Dortmund

#### Forschungsarbeiten im Rahmen der Arbeitsgebiete

**Weiterbildungsangebote** in Kooperation mit der InBIT GmbH zu den Themen Managementqualifizierung, Betriebswirtschaftslehre, Kommunikationsmanagement, Technologie-Marketing

**Diplom-/Doktorarbeiten** sind in Kooperation mit Wirtschaftspartnern möglich

## **Weitere Angaben**

Pflege der Partnerschaft zur Faculty of Management and Organization, Reichsuniversität Groningen, Niederlande

## **Forschungsprojekte**

### **Fields of qualification for future professions**

#### **Berufsfelder der Zukunft**

Leitung / Koordination: Prof. Dr. Klaus Rosenthal  
Weitere Ansprechpartner: Jakob Gomersall  
(KMU Institut, Tel. 05251/60-49456)

Kooperierende Wissenschaftler: Sibylle Petry  
(InBIT GmbH, Paderborn, Deutschland)

Kooperation mit  
Einrichtungen der Wirtschaft  
a) in der Bundesrepublik: InBIT GmbH, Paderborn;  
Wirtschaftsförderung Höxter;  
Regionalsekretariat Soest des Ministeriums für  
Arbeit, Gesundheit und Soziales, NRW

Förderinstitution/en  
a) in der Bundesrepublik: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales,  
NRW (Düsseldorf);  
Europäische Kommission  
ab 5/1995

Laufzeit:  
Aufbau von Beschäftigungspotentialen und Beschäftigungsperspektiven in struktur-  
schwachen Regionen durch zukunftsweisende Qualifizierungskonzepte

### **Development of curricula in applied economics for engineers**

#### **Lehrplanentwicklung angewandte Wirtschaftswissenschaften für Ingenieure**

Leitung / Koordination: Prof. Dr. Klaus Rosenthal  
Weitere Ansprechpartner: Guido Kaufmann (Tel. 05251/60-3378)  
Kooperierende Wissenschaftler: Dr. Luchien Karsten (Faculty of Management  
and Organization, University of Groningen,  
Groningen, Niederlande);  
Prof. Dr. Vladimir Nemirow (Lehrstuhl für  
Business, Technische Universität Lipetsk,  
Rußland)

Kooperationen mit  
wissenschaftlichen Institutionen  
b) im Ausland: Faculty of Management and Organization  
(Reichsuniversität Groningen, Groningen,  
Niederlande);  
Lehrstuhl für Business (Technische Universität  
Lipetsk, Lipetsk, Rußland)

Förderinstitution/en  
b) im Ausland: Europäische Kommission  
Laufzeit: ab 1/1997

Untersuchung bestehender Lehrpläne zur wirtschaftswissenschaftlichen Ausbildung  
von Ingenieuren in Rußland einschließlich der Schnittstellen zur Ingenieurausbildung,  
der eingesetzten Lehrmittel, der Prüfungsverfahren sowie institutionellen Regelungen  
und Verfahren, die der Qualitätssicherung und Praxisrelevanz der Studiengänge  
dienen als Grundlage für ein umfassendes Forschungsprojekt.

## Ausgewählte Publikationen

## Artikel:

- Rosenthal, K.: „ISDN-Light“ oder „ISDN-Premium“ - je nach Kundenwunsch, ISDNREPORT 11/1993, 6. Jg., S. 23-24
- Rosenthal, K.: Software Haus - Starke Gemeinschaft, Westdeutsche Allgemeine, 30.6.1993
- Rosenthal, K.: *Organisatorischer Wandel in Großunternehmen: Telekommunikation als Wertschöpfungsfaktor*, JUSTin, 1/1994, S. 14-16
- Rosenthal, K.: *Corporate Networks als neuer Wertschöpfungsfaktor*, JUSTin, 2/1994, S. 13-16
- Rosenthal, K.: *Toward integrated communications center - Future communications systems must link heterogenous technologies in an open system*, telecom international report, Siemens Telecommunications, Vol. 19, 1996
- Rosenthal, K.: *Auf dem Weg zum integrierten Kommunikationszentrum - Telefonanlagen spielen bei der Kommunikation von Unternehmen eine Schlüsselrolle*, telecom report, Siemens Telekommunikation, 19. Jg., Apr. 1996
- Rosenthal, K.: *Making Sense of multimedia - Weighing the benefits of multimedia applications for businesses*, telecom international report, Siemens Telecommunications, Vol. 19, March/April 1996
- Rosenthal, K.: *Vernetzung, Integration, Interaktivität*, Siemens telcom report 1/1996, 19. Jg., s. 13-14
- Rosenthal, K.: *Wirtschaftlichkeit steht im Vordergrund*, Handelsblatt Nr. 105, 3.6.1996, S. B4
- Rosenthal, K.: *Auf dem Weg zum integrierten Kommunikationszentrum*, Siemens telcom report 4/96, 19. Jg., S. 6-9



# Betriebswirtschaftslehre

**Personal- und  
Organisationsentwicklung**

Warburger Straße 100, 33098 Paderborn,  
H 5.119, Fax 05251/60-2913

---

## Leiter

Prof. Dr. Karl-Klaus Pullig,  
Tel. 05251/60-2913, -2914, Fax 05251/60-2913,  
E-Mail pullig@bwl.wiwi.uni-paderborn.de

## Kontaktperson(en)

Dipl.-Kff. Anja Bunte  
(Tel. 05251/60-2915, Warburger Str. 100, 33098 Paderborn, Raum: H5.126);  
Prof. Dr. Karl-Klaus Pullig  
(Tel. 05251/60-2913, Warburger Str. 100, 33098 Paderborn, Raum: H5.119)

## Wissenschaftlich Mitarbeitende

Dipl.-Kfm. Ralf Schmechta; Dipl.-Wirtschaftsingenieur Oliver Rösler;  
Dipl.-Kff. Susanne Royer; Dipl.-Kff. Anja Bunte

## Forschungsschwerpunkte und Arbeitsgebiete

Personal- und Organisationsentwicklung, Konfliktberatung

### Kooperation mit wissenschaftlichen Institutionen:

Landesinstitut für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen, Soest:  
Konferenzleitung für Schulleiter

### Kooperationen mit Einrichtungen der Wirtschaft:

- Rudolf Steiner Werkgemeinschaft e.V., Schloß Hamborn
- Altenwerk Schloß Hamborn e.V.
- Landschulheim Schloß Hamborn e.V.
- Rudolf Steiner Schule Bielefeld
- Hoppe-GmbH, Haaren

## Leistungsangebot für die Praxis

Personal- und Organisationsentwicklungs-Beratungen, Seminare, Diplomarbeiten in  
Kooperation mit interessierten Organisationen

## Weitere Angaben

Vorstandsmitglied der Stiftung für anthroposophische Berufsbildung

## Ausgewählte Publikationen

### Monographien:

Personalmanagement (München/Wien 1993).

# Betriebs- wirtschaftslehre

Warburger Str. 100, 33098 Paderborn,  
E5.101, Tel. 05251/60-3385, Fax 05251/60-3511,  
E-Mail [Brigitte\\_Hellmich.wiunipb@notes.uni-paderborn.de](mailto:Brigitte_Hellmich.wiunipb@notes.uni-paderborn.de),  
URL <http://prowi.uni-paderborn.de/>

## Produktions- wirtschaft



### Leiter

Prof. Dr. Otto Rosenberg, Tel. 05251/60-3362, -3385, Fax 05251/60-3511,  
E-Mail [rosenberg@uni-paderborn.de](mailto:rosenberg@uni-paderborn.de)

### Wissenschaftlich Mitarbeitende

PD Dr. Stefan Betz (seit Aug. 1989); Dipl.-Inform. Stefan Bock (seit Mai 1996);  
Dr. Andreas Bölte (Juli 1989 bis Febr. 1994);  
Dipl.-Inform. Klaus Brockmann (seit Nov. 1995);  
Dipl.-Kfm. Harald Horstmann (seit Febr. 1991);  
Dipl.-Inform. Sabine Mennen (seit Jan. 1992); Dr. Arndt Mollemeier (seit Dez. 1992);  
Dipl.-Wirt.-Ing. Oliver Rösler (seit Sept. 1995);  
Dipl.-Wirt.-Inform. Reinhard Salmen (seit Dezember 1996);  
Dipl.-Kff. Helga Schiwiek (seit Dez. 1991);  
Dipl.-Kff. Marion Wendehals (seit Mai 1994)

### Promotionen

Dipl.-Kfm. Andreas Bölte, Mai 1993, *Modelle und Verfahren zur innerbetrieblichen Standortplanung*  
Dipl.-Kfm. Jürgen Heuer, März 1996, *Zum operationalen Einsatz Neuronaler Netze in Fertigungssystemen*  
Dipl.-Inform. Oliver Holthaus, Mai 1996, *Koordinationsregeln für dezentrale Werkstattsteuerungssysteme*  
Dipl.-Kfm. Martin Steinrücke, Dezember 1996, *Fuzzy Sets und ihre konzeptionelle Anwendung in algorithmischen und wissensbasierten Ansätzen zur Unterstützung der Produktionsplanung*  
Dipl.-Kfm. Arndt Mollemeier, Dezember 1996, *Integrierte Steuerung getakteter Variantenfließlinien*

### Habilitationen

Dr. Stefan Betz, Februar 1995, *Erfolgscontrolling unter besonderer Berücksichtigung produktionswirtschaftlicher Aspekte*

### Forschungsschwerpunkte und Arbeitsgebiete

Gegenstand des Fachgebietes Produktionswirtschaft ist die Analyse, Erklärung und Gestaltung der güterwirtschaftlichen Aktivitäten der Beschaffung, Produktion, Distribution und Logistik.

#### Arbeitsgebiete im einzelnen:

- Produktionsablaufplanung und -steuerung: Prozeßanalyse, Entwicklung von PPS-Systemen, Produktionscontrolling
- Materialwirtschaft: Beschaffungs- und Lagermanagement
- Logistik: Standortplanung, Beschaffungs- und Distributionslogistik, Logistiksystemkonzepte
- Produktionsplanung: Verschnittoptimierung, Produktionskomplexitätsmanagement, Personaleinsatzplanung

## **Gutachtertätigkeiten**

Gutachter für die DFG, das Wissenschaftsministerium, mehrere Stiftungen und in verschiedenen Berufungsverfahren

## **Preise für Mitglieder dieses Fachgebiets**

- Förderpreis der Unternehmergruppe Ostwestfalen für die Dissertationen von A. Bölte und O. Holthaus sowie die Diplomarbeiten von I. Junker und Speit/Gondolf
- Auszeichnung für die beste Diplomarbeit 1996 im Fachbereich Informatik für S. Bock

## **Leistungsangebot für die Praxis**

**Gutachten, Forschungs- und Entwicklungsarbeiten**, Durchführung von Auftragsarbeiten/-untersuchungen und Beratungen:

- werden auf Anfrage entsprechend den Arbeitsgebieten angeboten

**Diplom-/Doktorarbeiten** in Kooperation mit Wirtschaftspartnern sind möglich und wurden mit folgenden Projekten bereits durchgeführt:

- Analyse und Neukonzeption eines Lager- und Kommissioniersystems (SNI Paderborn)
- Kostenwirkungen von Komplexitätsreduktionsmaßnahmen in der Produktion (VW Wolfsburg)
- Simulation alternativer Transport- und Lagersysteme (Siemens Amberg)
- Produktionsablaufplanung bei Just-in-time-Belieferung (Hella Lippstadt)
- Konzeption eines dezentralen DV-gestützten Personaleinsatzplanungssystems (Bertelsmann Gütersloh)
- Entwurf eines Ersatzteilversorgungssystems (VW Kassel)
- Reorganisation des Distributionssystems eines Konsumgüterproduzenten (Bertelsmann Gütersloh)
- Analyse logistischer Geschäftsprozesse (Bertelsmann Gütersloh)
- Konzeption eines Betriebsdatenerfassungssystems (Bertelsmann Gütersloh)
- Internationale Standortplanung für einen Automobilzulieferer (ITT Automotive Europe)
- Anforderungsanalyse für die Einführung der betriebswirtschaftlichen Software SAP R/3 (Peacock Wünnenberg-Haaren)
- Analyse und Gestaltung eines Materialflusssystems (Siemens Amberg)
- Möglichkeiten und Grenzen einer City-Logistik-Konzeption (Stadt Paderborn)

## **Ausstattung / Geräte / Methoden**

- Rechner: PC's, SUN-Workstations, Transputer
- Software: Standardsoftware zur Tabellenkalkulation, Textverarbeitung, Programmierung, Simulationssoftware (SIMAN, SIMPLE++), Projektmanagementsoftware, Software zur Verschnittoptimierung, betriebswirtschaftliche Software, Groupware

## Forschungsprojekte

### Development and simulation of concepts for controlling and coordinating parallel, decentralized flow shop production systems on parallel computers

### Entwicklung und Simulation von Konzepten zur Steuerung sowie vertikalen und horizontalen Koordination parallel arbeitender, dezentraler Werkstattfertigungssysteme auf Parallelrechnern

5

Leitung / Koordination: Prof. Dr. Otto Rosenberg  
 Kooperierende Wissenschaftler: Prof. Dr. Hans Ziegler (Universität Passau)  
 Förderinstitution/en  
 a) in der Bundesrepublik: Deutsche Forschungsgemeinschaft  
 Laufzeit: 1/1991 - 3/1996

Ziel des Forschungsprojekts ist die Entwicklung von Modulen für ein produktionswirtschaftliches Simulationsmodell, mit denen verschiedenste Strukturen von Werkstattfertigungssystemen auf Parallelrechnern abgebildet, analysiert und gestaltet werden können. Für die Teilsysteme sollen auf Grundlage empirischer Daten die Effizienz bekannter Produktionssteuerungsregeln analysiert und verbessert bzw. neue Steuerungsregeln entwickelt werden. Insbesondere sollen für integrierte Gesamtsysteme unter Ausnutzung der Struktur von Parallelrechnersystemen Koordinations- und Steuerungsregeln entworfen und im Hinblick auf eine bezüglich ökonomischer und technischer Kriterien effiziente Koordination der dezentral arbeitenden Systeme evaluiert werden. Dabei sollen die Teilsysteme auf die Prozessoren des Rechners abgebildet werden, Steuerungsregeln für die Prozessoren und Kommunikationskonzepte zwischen den Prozessoren entwickelt, implementiert und für das Gesamtsystem Möglichkeiten einer hierarchischen Steuerung mit Dispositionsfreiräumen für die einzelnen Teilsysteme untersucht werden. Schließlich soll untersucht werden, inwieweit ein echtzeitnaher Einsatz des Simulationsmodells zur Planung und Steuerung der Tagesproduktion mit einem Parallelrechner realisierbar ist.

### Realtime hierarchical planning and control of production networks Echtzeitnahe, hierarchische Planung und Steuerung vernetzter Produktionssysteme

Leitung / Koordination: Prof. Dr. Otto Rosenberg  
 Weitere Ansprechpartner: Dipl.-Inform. Stefan Bock;  
 Dipl.-Wirt.-Inform. Reinhard Salmen  
 Kooperierende Wissenschaftler: Prof. Dr. Wilhelm Dangelmaier  
 Förderinstitution/en  
 a) in der Bundesrepublik: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)  
 Sonderforschungsbereich 376 Teilprojekt C2  
 Laufzeit: 7/1995 - 6/1998

Die Entwicklung auf dem Absatzmarkt fordert von Produktionsunternehmen kundenindividuelle Ausprägungen der angebotenen Produkte bei sofortiger verbindlicher Zusage eines Liefertermins und möglichst kurzer Lieferfrist. Die Forderung nach minimaler Durchlaufzeit und geringer Kapitalbindung durch Materialbestände führt zu minimalen Puffern, so daß Störungen des Fertigungsprozesses sofort auf mehrere Produktionsstufen durchschlagen. Die Produktionsplanung und -steuerung (PPS) hat in diesem Rahmen die Aufgabe der Planung, Durchführung und Überwachung der Produktion. Aufgrund des hierzu notwendigen hohen Rechen- und Koordinationsaufwands stoßen bisherige auf sequentiellen Verfahren beruhende computergestützte PPS-Systeme auf ihre Grenzen, so daß eine Neuplanung oder Änderungsplanung nur bei längeren Produktionsunterbrechungen durchgeführt werden können und Steuerungsaufgaben nur dezentral und somit unkoordiniert erfolgen können. In dem Teilprojekt C2 des Sonderforschungsbereichs 376, „Massive Parallelität -



Algorithmen, Entwurfsmethoden, Anwendungen“, werden Konzepte und Verfahren erarbeitet, welche unter Einsatz von Parallelrechnern bzw. verteilten Systemen zu einer echtzeitnahen Planung und Steuerung der Produktion führen sollen.

## **Centralized transshipment of cargo to minimize environmental burdens**

### **Zentralisierter Umschlag von Stückgütern unabhängiger Spediteure als Instrument der Umweltentlastung**

Leitung / Koordination:	Prof. Dr. Otto Rosenberg
Weitere Ansprechpartner:	Dipl.-Wirt.-Ing. Oliver Rösler
Kooperation mit Einrichtungen der Wirtschaft a) in der Bundesrepublik:	Online Systemlogistik für Spedition und Service GmbH ( Paderborn )
Förderinstitution/en a) in der Bundesrepublik:	Deutsche Bundesstiftung Umwelt (Osnabrück)
Laufzeit:	1.5.1995 - 31.12.1996

Aufgrund der in der Bundesrepublik gegebenen Wettbewerbssituation müssen auch mittelständische Speditionsunternehmen ihren Kunden im Bundesgebiet eine schnelle flächendeckende logistische Versorgung anbieten. Durch das relativ geringe Transportaufkommen, das von ihnen zu realisieren ist, sind sie selten in der Lage, ihre Fahrzeuge auf den großen Entfernungen ausreichend auszulasten, so daß ihnen hohe Logistikkosten und/oder erhebliche Lieferzeitprobleme entstehen. Darüber hinaus ergeben sich Belastungen der Verkehrswege und der Umwelt. Im Rahmen des Projektes wurde ein Konzept entwickelt und realisiert, das basierend auf dem Hub-and-Spoke-Prinzip eine zentralisierte Sammlung und Verteilung der von den beteiligten Speditionen zu transportierenden Güter vornimmt. Die Umsetzung des Konzeptes ermöglichte eine Reduzierung der insgesamt zu bewältigenden Transportkilometer, eine Vermeidung von Leerfahrten und eine erhöhte Auslastung der eingesetzten Fahrzeuge. Es konnten sowohl Kostenreduktionen für die Speditionen als auch Verringerungen der Umweltbelastungen durch den Straßenfernverkehr erreicht werden. Infolge der Kooperation mit anderen Speditionsunternehmen können die mittelständischen Speditionsunternehmen ihre Konkurrenzfähigkeit erhalten, wenn nicht sogar verbessern.

## **Simulation concepts for short-term coordination of production systems on parallel computers**

### **Simulationskonzepte zur kurzfristigen Abstimmung von Produktionssystemen auf Parallelrechnern**

Leitung / Koordination:	Prof. Dr. Otto Rosenberg
Förderinstitution/en a) in der Bundesrepublik:	HNI Heinz Nixdorf Institut (Paderborn)
Laufzeit:	5/1991 - 5/1993

Im Rahmen des Forschungsprojektes werden Simulationsmodule zur detaillierten Erfassung von Fertigungssystemen mit einfacher und komplexer Produktionsstruktur für Werkstatt-, Reihen- und Fließfertigung entwickelt. Auf diese Weise lassen sich die ökonomischen und produktionswirtschaftlichen Wirkungen unterschiedlicher Steuerungsverfahren für alternative Fertigungsstrukturen systemspezifisch und für einen Verbund verschiedener Teilsysteme sowie für das Gesamtsystem ermitteln.

## Development of models and heuristics for solving layout-problems by parallel computing

### Praxisorientierte Entwicklung und Implementierung von Modellen und heuristischen Algorithmen zur Lösung innerbetrieblicher Standortplanungsprobleme auf Parallelrechnern

Leitung / Koordination: Prof. Dr. Otto Rosenberg  
 Weitere Ansprechpartner: Dipl.-Kfm. Arnd Mollemeier

Kooperationen mit wissenschaftlichen Institutionen

a) in der Bundesrepublik: HNI Heinz Nixdorf Institut (Paderborn)  
 Förderinstitution/en

a) in der Bundesrepublik: HNI Heinz Nixdorf Institut (Paderborn)  
 Laufzeit: 1/1995 - 12/1996

Ziel des Forschungsprojekts ist die Entwicklung eines Anwendungssystems, mit dessen Hilfe Probleme der innerbetrieblichen Standortplanung in praxisrelevanten Dimensionen und in problemadäquater Abbildungsgenauigkeit möglichst gut gelöst werden können. Dazu sollen auf der Grundlage empirischer Daten die Struktur und die relevanten Parameter derartiger Probleme identifiziert werden und in neue Modellformulierungen eingebracht werden. Bereits existierende Lösungsverfahren sollen auf Parallelrechnern implementiert und verbessernd modifiziert werden, neue Verfahren auf der Grundlage neuer Entwicklungen im Operations Research sollen, auch in Zusammenarbeit mit anderen Arbeitsgruppen des Heinz Nixdorf Instituts, entwickelt werden. Zur Identifizierung von Regeln sollen Rechnerexperimente beitragen, die dem Benutzer des Systems die Auswahl derjenigen heuristischen Verfahren erleichtern, die für eine spezielle Problemstellung die besten Ergebnisse versprechen. Mit einer interaktiven graphischen Oberfläche sollen Modelle, Verfahren und Regeln zu einem (wissensbasierten) System integriert werden, das dem Anwender auch die Möglichkeit zur manuellen Veränderung systemgenerierter Lösungen bietet.

### Ausgewählte Publikationen

#### Monographien:

- Betz, Stefan: *Operatives Erfolgscontrolling*. Wiesbaden: Gabler 1996  
 Bölte, Andreas: *Modelle und Verfahren zur innerbetrieblichen Standortplanung*. Heidelberg: Physica-Verl. 1994  
 Dinkelbach, Werner / Rosenberg, Otto: *Erfolgs- und umweltorientierte Produktionstheorie*. 2.Aufl.; Berlin - Heidelberg - New York: Springer 1996  
 Holthaus, Oliver: *Ablaufplanung bei Werkstattfertigung*. Wiesbaden: Gabler 1996

#### Artikel:

1. Holthaus, O.; Rosenberg, O.; Ziegler, H.: *Verteilte Simulation dezentraler Werkstattfertigungssysteme*. Information Management 2 (1993), S. 6-12
2. Holthaus, O.; Rosenberg, O.; Ziegler, H.: *Development and Simulation of Methods for Scheduling and Coordinating Decentralized Job Shops Using Multi-Computer Systems*. in König, W./ Kurbel, K./ Mertens, P./ Pressmar, D. (Eds.): *Distributed Information Systems in Business*; Berlin - Heidelberg - New York 1996; pp. 123-137
3. Rosenberg, O.: *Produktionskontrolle*. in: Wittmann, W. u.a. (Hrsg.): *Handwörterbuch der Betriebswirtschaft*; Teilband 2, 5. Aufl.; Stuttgart 1993, Sp. 3433-3442.
4. Rosenberg, O.: *Umsatzplan*. in: Chmielewicz, K./ Schweitzer, M. (Hrsg.): *Handwörterbuch des Rechnungswesens*, 3. Aufl., Stuttgart 1993, Sp. 1935-1945.



5. Rosenberg, O.: *Variante*nfertigung. in Kern, W./ Schröder, H.H./ Weber, G. (Hrsg.): Handwörterbuch der Produktionswirtschaft. 2. Aufl.; Stuttgart 1996, Sp. 2119-2129
6. Rosenberg, O.: *Adaptive PPS-Systeme*. in Dangelmeier, W./ Gausemeier, G. (Hrsg.): Fortgeschrittene Informationstechnologie in der Produktentwicklung und Fertigung, Paderborn 1996; S. 333-342
7. Baumann, S.; Schiwiek, H.: *Zur begrifflichen Erfassung und Behandlung umwelt-schutzorientierter Aspekte in der Betriebswirtschaftslehre*. Zeitschrift für Betriebswirtschaft, 65. Jg. (1996), Ergänzungsheft 2 (Umweltmanagement 1996), S. 3-22.
8. Betz, S.: *Die Berücksichtigung von technischem Fortschritt im Konzept der investitionstheoretisch fundierten Abschreibung*. Zeitschrift für Betriebswirtschaft; 65. Jg. (1995); S.425-444
9. Betz, S.: *Die Bedeutung der Periodenplanbeschäftigung im Rahmen einer investitionstheoretisch fundierten Kostenrechnung*. Zeitschrift für Planung (6); 1995; S. 167-183
10. Betz, S.: *Gemeinkostencontrolling auf Basis der Prozeßkostenrechnung*. Kostenrechnungspraxis (39); 1995; S. 135-144

# Betriebs- wirtschaftslehre

Warburger Str. 100, 33098 Paderborn,  
C 4.324, Tel. 60-2101,  
E-Mail [bkendza@notes.uni-paderborn.de](mailto:bkendza@notes.uni-paderborn.de),  
URL [http://econsience.uni-paderborn.de/  
BWL/RechBest/Graefer/index.htm](http://econsience.uni-paderborn.de/BWL/RechBest/Graefer/index.htm)

## Externe Rechnungslegung

Prof. Dr. Horst Gräfer, Tel. 05251/60-2100, -2101, Fax 05251/60-3205,  
E-Mail [hgraefer@notes.uni-paderborn.de](mailto:hgraefer@notes.uni-paderborn.de)



## Kontaktperson(en)

Dipl.-Kfm. Andreas Köhler  
(Tel. 60-3096, E-Mail [koehler@stabif.wiwi.uni-paderborn.de](mailto:koehler@stabif.wiwi.uni-paderborn.de)  
oder [akoehler@notes.uni-paderborn.de](mailto:akoehler@notes.uni-paderborn.de))

## Wissenschaftlich Mitarbeitende

Dipl.-Kffr. Claudia Demming (Januar 1993 bis Oktober 1995);  
Dipl.-Kfm. Torsten Wengel (Januar 1993 bis April 1996);  
Dipl.-Kfm. Andreas Köhler (seit November 1995);  
Dipl.-Kffr. Christiane Sorgenfrei (seit Oktober 1996)

## Promotionen

Dipl.-Kfm. Guido Scheld, 1993, *Konzernbilanzpolitik - quantitative Wirkungen der Konzernabschlußparameter auf die Konzernbilanz und das Konzernergebnis*;  
Dipl.-Kffr. Claudia Demming, 1996, *Die Konzeption des IASC zur externen Rechnungslegung*.

## Forschungsschwerpunkte und Arbeitsgebiete

Bilanzanalyse, internationale Rechnungslegung

## Gastaufenthalte von Mitgliedern dieses Fachgebiets

Dipl.-Kffr. Claudia Demming  
(University of Illinois, Urbana-Champaign, USA, August bis Dezember 1994)

## Preise für Mitglieder dieses Fachgebiets

1993 Dipl.-Kfm. Dr. Guido Scheld  
(Preis der Universitätsgesellschaft für die Promotion)

## Leistungsangebot für die Praxis

Gutachten und Untersuchungen zu Fragen des Jahresabschlusses und der Jahresabschlußanalyse, steuerliche Beratung

## **Weitere Angaben**

bis 1995 Beauftragter des Austauschprogramms mit der Nottingham Trent University;  
ab Dezember 1996 Beauftragter des Programms mit der Dublin City University

## **Forschungsprojekte**

### **International Accounting**

#### **Internationale Rechnungslegung**

Leitung / Koordination: Prof. Dr. Horst Gräfer  
Weitere Ansprechpartner: Dipl.-Kfm. Andreas Köhler  
Laufzeit: 1994 bis 1997

Das Forschungsprojekt „Internationale Rechnungslegung“ wird seit 1993 am Bereich von Prof. Gräfer verfolgt. Die erste Phase des Projekts konzentrierte sich dabei zunächst auf die Erfassung des externen Rechnungswesens anderer Länder, im wesentlichen Europa und Nordamerika. Die Forschungstätigkeit schlug sich - neben einzelnen Aufsätzen - vor allem in dem 1994 veröffentlichten Buch „Internationale Rechnungslegung“ von Prof. Gräfer und seiner Mitarbeiterin Claudia Demming nieder, das Bilanzierungspraktiken in zehn verschiedenen Ländern untersucht. Seit 1995 wird am Bereich vor allem über die Rechnungslegung des International Accounting Standards Committee (IASC) geforscht. Neben einer systematischen Aufarbeitung der zur Zeit gültigen International Accounting Standards (IAS) steht die Untersuchung der Bilanzierung und Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten, sog. Financial Instruments, im Vordergrund.

## **Ausgewählte Publikationen**

### **Monographien:**

- Gräfer, Horst: *Bilanzanalyse*. 6. überarbeitete Auflage, Herne-Berlin: NWB, 1994.  
Gräfer, Horst/Demming Claudia (Hrsg.): *Internationale Rechnungslegung*. Stuttgart: Schäffer-Poeschel 1994.  
Gräfer, Horst/Scheld, Guido/Beike, Rolf: *Finanzierung*. 2., überarbeitete und erweiterte Auflage, Hamburg: S+W Verlag 1994.  
Gräfer, Horst/Scheld, Guido: *Konzernrechnungslegung*. 2., überarbeitete und erweiterte Auflage, Hamburg: S+W Verlag 1994.  
Beike, Rolf/Köhler, Andreas: *Risk-Management mit Finanzderivaten*. München-Wien: Oldenbourg 1997 (bereits erschienen).  
Gräfer, Horst/Sorgenfrei, Christiane: *Externe Rechnungslegung*. Herne-Berlin: NWB 1997.

### **Artikel:**

- Gräfer, Horst/Demming, Claudia: *Die Grundlagen der US-amerikanischen Rechnungslegung*. BBK, Nr. 5 vom 1.3.95, S. 224-238.  
Gräfer, Horst: *Bewertung der Vermögensgegenstände und Wirtschaftsgüter in Handels- und Steuerbilanz*. DSWR, 11/96, S. 290-295.  
Gräfer, Horst: *Jahresabschlussanalyse*. In: Endriss, Horst Walter (Hrsg.): *Bilanzbuchhalterhandbuch*, Herne-Berlin: NWB 1996, S. 495-578.  
Gräfer, Horst/Köhler, Andreas: *Die Bilanzierung von Wertpapieren und Unternehmensanteilen*. BBK (in Druck).

# Betriebswirtschaftslehre

**Internes und  
externes Rechnungswesen**

Warburger Str. 100, 33098 Paderborn,  
C 2.326, Tel. 05251/60-2101

---

## Leiter

Prof. Dr. Thomas Werner, Tel. 05251/60-2104, -2102



## Kontaktperson(en)

URL <http://econsience.uni-paderborn.de/BWL/RechBest/werner/index.htm>

## Wissenschaftlich Mitarbeitende

Dipl.-Kffr. Ursula Nonninger

## Forschungsschwerpunkte und Arbeitsgebiete

Kostenrechnung, Controlling, Konzernrechnungslegung

**Arbeitsgebiete im einzelnen:** Strategische Kostenrechnung, Controlling und Kostenrechnung

## Leistungsangebot für die Praxis

- Gutachten und Beratung zu verschiedenen Fragen der Kostenrechnung und des Controlling
- Verschiedene Tätigkeiten in der Erwachsenenbildung

## Weitere Angaben

Verbindungen zu Partnerhochschulen in den USA (Illinois) und Schweden

## Ausgewählte Publikationen

### Artikel:

Werner, Thomas: *Bankenrechnungslegung - Vertrauen durch Rechenschaft*, in: Die Bank, Heft 5, 1995

Werner, Thomas/Brokemper, Andreas: *Leistungsmessung mit System - Data Envelopment Analysis als Instrument des Controlling*, in: Controlling, Zeitschrift für erfolgsorientierte Unternehmenssteuerung, Heft 3, 1996.

# Volkswirtschaftslehre

Wettbewerbspolitik,  
Regional- und Ressourcenökonomik

Warburger Str. 100, 33098 Paderborn,  
Tel. 05251/60-3823, Fax 05251/60-3205

## Leiter

apl. Prof. Dr. Peter Liepmann, Tel. 05251/60-2079, Fax 05251/60-3205,  
E-Mail [liepmann@econ.uni-paderborn.de](mailto:liepmann@econ.uni-paderborn.de)

## Kontaktperson(en)

Dipl.-Volkswirtin Claudia Knobel (Telefonnummer: 05251/60-2094)

## Wissenschaftlich Mitarbeitende

Diplom-Volkswirt Bertin Hanke (1.1.1989 - 31.12.1993);  
Diplom-Volkswirtin Claudia Knobel (ab 1.1.1994);  
Diplom-Volkswirt Jochen Ullrich (ab Juli 1995)

## Forschungsschwerpunkte und Arbeitsgebiete

**Forschungsschwerpunkte:** Industrieökonomie und Regionalökonomie.

**Arbeitsgebiete im einzelnen:** Marktstrukturen und Marktergebnisse in Wirtschaftszweigen der Bundesrepublik Deutschland; Sektoraler und regionaler Strukturwandel in Ostwestfalen; Regionales Wachstum, Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen durch Technologie- und Wissenstransfer; Stadtökonomie und Stadtökologie

## Gastaufenthalte von Mitgliedern dieses Fachgebiets

Dr. Peter Liepmann: Economic Policy Institute, Washington, DC, USA, 9-10/1993

## Gutachtertätigkeiten

Referee für die Zeitschriften: „Structural Change and Economic Development (SCED)“, „Oxford University Press“ und „Zeitschrift für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften“

## Weitere Angaben

Pflege der Hochschulpartnerschaften mit The Nottingham Trent University, Department of Economics und mit Universität De Barcelona, Facultat de Ciencies Econmiques i Empresariales

## Forschungsprojekte

### Sectoral and regional change of industrial structure in Eastwestfalia (Sektoraler und regionaler Strukturwandel in Ostwestfalen)

Leitung / Koordination:  
Kooperierende Wissenschaftler:  
Kooperationen mit  
wissenschaftlichen Institutionen  
a) in der Bundesrepublik:

apl. Prof. Dr. Peter Liepmann  
Prof. Dr. Bernd Rahmann

Institut für Technologie- und Wissenstransfer  
(ITWS) Soest, An-Institut der Universität-  
Gesamthochschule Paderborn,  
Außenstelle Soest

Kooperation mit  
Einrichtungen der Wirtschaft  
a) in der Bundesrepublik:

Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen  
zu Bielefeld

Laufzeit:

7/1996 - 6/1998 (OW)

Beschreibung des intra- und intersektoralen Strukturwandels in der Region Ostwestfalen; Analyse der Ursachen sowie Wirkungen auf Arbeitsplatzangebot, regionales Wachstum, Steueraufkommen, Umweltbelastung; industrie- und regionalpolitische Optionen.



### **Transfer of new technologies and new economic knowledge by a selected university institute (ITWS in Soest)**

#### **Technologie- und Wissenstransfer durch das Institut TWS in Soest**

Leitung / Koordination:

apl. Prof. Dr. Peter Liepmann

Kooperierende Wissenschaftler:

Prof. Dr. Karl-Heinz-Müller

Kooperationen mit  
wissenschaftlichen Institutionen  
a) in der Bundesrepublik:

Institut für Technologie- und Wissenstransfer  
(ITWS) Soest, An-Institut der Universität-  
Gesamthochschule Paderborn,  
Außenstelle Soest

Kooperation mit  
Einrichtungen der Wirtschaft  
a) in der Bundesrepublik:

Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen  
zu Bielefeld

Laufzeit:

1/1997 - 12/1998 (Soest)

Untersuchung abgeschlossener und noch laufender Transferaktivitäten im Hinblick auf die Ausschöpfung regionaler bzw. überregionaler Potentiale angebotener neuer Technologien und neuen ökonomischen Wissens; Abgestimmtheit der Transferaktivitäten auf Bedürfnisse vor allem kleiner und mittelgroßer Unternehmen der Region Soest; regionale Auswirkungen der Transferaktivitäten insbesondere auf das regionale Wachstum und Arbeitsplatzangebot.



# Volkswirtschafts- lehre

Warburger Str. 100, 33098 Paderborn,  
C 3.329, Tel. 05251/60-2084, Fax 05251/60-3433,  
E-Mail [pdobias@notes.uni-paderborn.de](mailto:pdobias@notes.uni-paderborn.de),  
URL [http://econsience.uni-paderborn.de/  
vwl/politik.htm](http://econsience.uni-paderborn.de/vwl/politik.htm)

---

## Volkswirtschafts- politik

### Leiter

Prof. Dr. Peter Dobias, Tel. 05251/60-2085, -2084, Fax 05251/60-3433,  
E-Mail [pdobias@notes.uni-paderborn.de](mailto:pdobias@notes.uni-paderborn.de)

### Kontaktperson(en)

PD Dr. Ulrich Kazmierski  
(Tel. 05251/60-2081, E-Mail: [Kazm@notes.uni-paderborn.de](mailto:Kazm@notes.uni-paderborn.de));  
Dr. Klaus Schafmeister  
(Tel. 05251/60-2086, E-Mail: [Schafm@notes.uni-paderborn.de](mailto:Schafm@notes.uni-paderborn.de))

### Wissenschaftlich Mitarbeitende

Dipl.-Volksw. Sabine Brummel (ab 10/1996); Dipl.-Kfm. Clemens Büter (bis 12/1994);  
PD Dr. Ulrich Kazmierski; Dipl.-Volksw. Agnes Litzkendorf (ab 01.1995);  
Dipl.-Ökonom Ahmet Mehic (ab 5/1996); Dipl.-Volksw. Inge Osthoff;  
Dr. Klaus Schafmeister; Dipl.-Volksw. Olaf Seitz (10.-12.1996)

### Promotionen

Clemens Büter, 10/1994, *Das Handwerk in der wirtschaftlichen Entwicklung der ehemaligen DDR und im Übergang zur sozialen Marktwirtschaft.*

### Habilitationen

Dr. Ulrich Kazmierski, 12/1996, „*Ökonomische Theorie der Moral*“ und „*Integrative Wirtschaftsethik*“ - *Ein systematischer Alternativitätsvergleich mit methodischen Reflexionen.*

### Forschungsschwerpunkte und Arbeitsgebiete

Methodologische, theoretische, historische und empirische Aspekte der Analyse von Wirtschaftssystemen

#### Arbeitsgebiete im einzelnen:

- Umfassenderes Forschungsprojekt: Marktwirtschaftliche Transformation in Kroatien, in Zusammenarbeit mit der Universität Zagreb/Kroatien.
- Wirtschaftspolitische Konzeptionen, theoretisch u. historisch, mit besonderer Berücksichtigung der Zeit der Weimarer Republik und des Nationalsozialismus
- Medienkonzentration
- Wirtschaft in der griechischen Antike
- Wirtschaftsethik
- Umweltprobleme in Osteuropa
- Osterweiterung der EU

### Weitere Angaben

Hochschulpartnerschaften mit Universitäten aus Belgien, Estland, Frankreich, Griechenland, Italien, Kroatien, Niederlande, Portugal, Slowenien und Spanien

## Forschungsprojekte

### Transition Process in Croatia

#### Marktwirtschaftliche Transformation in Kroatien

Leitung / Koordination: Prof. Dr. Peter Dobias  
 Weitere Ansprechpartner: Dipl.-Volksw. Agnes Litzkendorf;  
 Dipl.-Ökonom Ahmet Mehic

Kooperationen mit  
 wissenschaftlichen Institutionen  
 b) im Ausland:

Sveuciliste u Zagrebu, Ekonomski fakultet  
 Zagreb, Kennedyev Trg 6, 10000 Zagreb;  
 Ekonomski institut Zagreb, Kennedyev Trg 7,  
 10000 Zagreb.

Förderinstitution/en

a) in der Bundesrepublik: Volkswagen-Stiftung (Hannover)  
 Laufzeit: 5/1996 - 4/1998

Ausgangspunkt des Projekts ist die Überlegung, daß eine vom sowjetischen Modell so stark abweichende Wirtschaftsordnung wie die des alten Jugoslawien - gekennzeichnet durch Arbeiterselbstverwaltung und defekte Marktwirtschaft - zu Voraussetzungen und Problemen des Transformationsprozesses führt, die sich deutlich von jenen ehemaliger Planwirtschaften sowjetischen Typs unterscheiden. Hinzu kommt, daß sich für Kroatien die Bedingungen marktwirtschaftlicher Transformation durch den Zerfall des jugoslawischen Staatsverbandes und die Folgen des Bürgerkriegs unterscheiden. Ziel dieses Projekts ist es daher, durch Analyse der Bedingungen, Abläufe und Ergebnisse und der sich abzeichnenden Entwicklung des marktwirtschaftlichen Transformationsprozesses in Kroatien zu einem differenzierten Verständnis der Probleme der Systemtransformation beizutragen.

## Ausgewählte Publikationen

### Monographien:

Schafmeister, Klaus: *Entstehung und Entwicklung des Systems der Politischen Ökonomie bei Friedrich List*. St. Katharinen: Scripta Mercaturae. 1995

### Artikel:

- Dobias, Peter: *Karl Marx und der Realsozialismus*, in: Jahrbuch für Sozialwissenschaft. Zeitschrift für Wirtschaftswissenschaften, Bd. 45/1994, Heft 1.
- Dobias, Peter: *Probleme der Beschäftigungspolitik in Deutschland*, in: Aktuuaalsed Majanduspoliitika Kūsimed Euroopa Liidu Riikides ja Easti Vabariigis (Aktuelle Wirtschaftspolitische Fragen in den Ländern der Europäischen Union und der Republik Estland), Tallinn 1996.
- Dobias, Peter: *"Sozialismus" und "Sozialismus-Marxismus"*, in: Issing, O. (Hrsg.), *Geschichte der Nationalökonomie*, 3. überarb. u. erg. Auflage, München 1994.
- Dobias, Peter: *Von den gescheiterten Systemreformen zum Systemzusammenbruch*, in: WiSt-Wirtschaftswissenschaftliches Studium, 23. Jahrgang, Heft 7, Juli 1994.
- Kazmierski, Ulrich: *Economics is what Economists do*. Eine Replik auf Adolfs Wagners „Economics for the Economists?“, in: Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik 211/3 - 4, 1993, S. 359-362.
- Kazmierski, Ulrich: *Grundlagenkrise in der Volkswirtschaftslehre*, in: Ethik und Sozialwissenschaften 4, 1993, Heft 2, S. 283-295.
- Kazmierski, Ulrich: *Streit über Grundlagenkrise und Grundlagenstreit*, in: Ethik und Sozialwissenschaften 4, 1993, Heft 2, S. 342-355.
- Kazmierski, Ulrich: *Zur Grundlagenkrise und zum Umgang mit der Grundlagenkrise*, in: Ethik und Sozialwissenschaften 4, 1993, Heft 2, S. 363-368.

Kazmierski, Ulrich: *Analytische Handlungstheorie als Beitrag zur lebensweltlichen Orientierung der Wirtschaftstheorie*, in: Biesecker, A./Grenzdörffer, K. (Hrsg.): *Ökonomie als Raum sozialen Handelns*, Bremen 1994, S. 16-35.

Kazmierski, Ulrich: *Was ist neu an der „modernen Wirtschaftsethik“?*, in: *Ethik und Sozialwissenschaften* 5, 1994, Heft 1, S. 35-37.

# Volkswirtschafts- lehre

Warburger Str. 100, 33098 Paderborn,  
C 3.322, Tel. 05251/60-2110, Fax 05251/60-3546,  
E-Mail [marita\\_tibesku/fb5/unipb/  
de.winunipb@notes.uni-paderborn.de](mailto:marita_tibesku/fb5/unipb/de.winunipb@notes.uni-paderborn.de)

## Sozialpolitik



### Leiter

Prof. Dr. Karl-Heinz Schmidt, Tel. 05251/60-2083, -2110, Fax 05251/60-3546

### Wissenschaftlich Mitarbeitende

Diplom Volkswirt Michael Wüstenbecker (bis Juni 1996);  
Diplom Volkswirt Detlev Landmesser (seit Juni 1996)

### Promotionen

Oliver Sievering, Juni 1996, *Pflegeversicherung, Allokative, Distributive und meritorische Aspekte staatlicher Eingriffsmöglichkeiten*.  
Michael Wüstenecker, Juni 1996, *Armut und Armentransfers*.

### Arbeitsgebiete

**Sozial- und Verteilungspolitik:** Distributive Finanzpolitik: Untersuchung der Zielbeziehungen, Trägerstrukturen und Implementationsprobleme im vereinigten Deutschland und im Zuge der Europäischen Integration; Personelle Einkommensverteilung und Armut in Deutschland.

**Wirtschaftspolitik:** Innovation und Imitation in kleinen und mittleren Unternehmen; Sektorale und Regionale Strukturpolitik.

**Geschichte der Wirtschaftswissenschaften / Dogmengeschichte:** Zur Entwicklung der ökonomischen Theorie des Finanzausgleichs in Deutschland; Beiträge zur Geschichte der ökonomischen Theorie; Die Entwicklung der ökonomischen Theorie kleiner und mittlerer Unternehmungen.

### Gastaufenthalte von Mitgliedern dieses Fachgebiets

Prof. Dr. K.-H. Schmidt (Universität Nagoya, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Nagoya, Japan, Sept. - Nov. 1993);  
Prof. Dr. K.-H. Schmidt (Kansai Universität, Osaka, Japan, Sept. - Nov. 1995)

### Mitgliedschaften

Verein für Socialpolitik: Dogmenhistorischer Ausschuß;  
American Economic Association;  
European Federation of Management Development

### Weitere Angaben

#### Forschungskooperationen:

- Institut für Gewerbeforschung, Wien
- Schweizerisches Institut für gewerbliche Wirtschaft an der Hochschule St. Gallen
- Kansai University, Osaka
- University Nagoya
- Kwansai Gakuin University, Nishinomya
- University Potchefstroom, RSA
- Helsinki School of Economics
- Université Louis Pasteur, Strasbourg
- Université du Maine, Le Mans

## Forschungsprojekte

### **International Transfer of Economic Knowledge Internationaler Transfer ökonomischen Wissens**

Leitung / Koordination: Prof. Dr. Karl-Heinz Schmidt  
Ergänzung einer Forschungsarbeit, die auf die Emigration von Wirtschaftswissenschaftlern ausgerichtet ist.

Im ersten Schritt werden die Bedingungen und Motive des internationalen Transfers ökonomischen Wissens dargestellt, im zweiten Schritt werden Beispiele untersucht. Dabei werden die Tätigkeitsgebiete der Wissenschaftler und die Wissenschaftsentwicklung in Ab- und Zuwanderungsländern analysiert.

### **Innovation and professional education Innovation und Ausbildung**

Leitung / Koordination: Prof. Dr. Karl-Heinz Schmidt  
Kooperationen mit wissenschaftlichen Institutionen  
b) im Ausland:

Economic Research Center,  
Universität Nagoya, Japan;  
Schweizerisches Institut für gewerbliche  
Wirtschaft, St. Gallen, Schweiz;  
Institut für Gewerbeforschung, Wien, Österreich.  
1995 - 1997

Laufzeit:  
Im Anschluß an das Projekt „Innovation, Imitation und Human Resource Development in kleinen und mittleren Unternehmen“ werden Modulkonzepte und Berufsausbildungskonzepte verschiedener Länder verglichen.

### **Ecology and technology - Consequences for the structural policy Ökologie und Technologie - Folgerungen für die Strukturpolitik**

Leitung / Koordination: Prof. Dr. Karl-Heinz Schmidt  
Kooperationen mit wissenschaftlichen Institutionen  
b) im Ausland:

Institut für Gewerbeforschung,  
Wien (Österreich);  
Schweizerisches Institut für Gewerbeforschung,  
St. Gallen (Schweiz)  
1993 - 1998

Laufzeit:

### **Theoretical concepts and empirical trends of the dynamic of economic regions Theoretische Konzepte und empirische Trends ausgewählter Wirtschaftsräume**

Leitung / Koordination: Prof. Dr. Karl-Heinz Schmidt  
Kooperationen mit wissenschaftlichen Institutionen  
b) im Ausland:

University of Helsinki / Helsinki School of  
Economics - Small Business Center Mikkeli  
(Helsinki, Finland)

Laufzeit: 1995 - 1998  
Untersuchung von Innovations- und Diffusionsprozessen unter verschiedenen Bedingungen regionaler wirtschaftlicher Entwicklung. Analyse von Synergieeffekten und externen Effekten in Agglomerationsräumen und peripheren Regionen. Vergleich von Innovationspolen verschiedener Regionen.

## The development of the economic theory of social insurance in Germany

### Die Entwicklung der ökonomischen Theorie der Sozialversicherung in Deutschland

Leitung / Koordination: Prof. Dr. Karl-Heinz Schmidt  
 Laufzeit: 1993 - 1998

Am Beispiel der deutschen Sozialversicherung werden die Entstehungsbedingungen, Entwicklungsphasen und Wirkungen der Sachbereiche der Sozialversicherung sowie deren allokativen Effizienz untersucht.

Teilergebnisse wurden veröffentlicht. Die Untersuchung wird fortgesetzt.



## Infrastructure and income distribution in Germany in the first half of the 19<sup>th</sup> century

### Infrastruktur und Einkommensverteilung in Deutschland in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts

Leitung / Koordination: Prof. Dr. Karl-Heinz Schmidt  
 Laufzeit: 1994 - 1998

Wirtschaftswachstum benötigt Investitionen in die Infrastruktur. Die Allokation von Ressourcen wurde geplant, aber die distributiven Effekte wurden vernachlässigt. Ausgehend von diesen Hypothesen werden die Argumente für und gegen Infrastrukturmaßnahmen in Deutschland 1800-1850 untersucht.

Die Untersuchung wird fortgesetzt.

## Motivation and attitudes of employees in high-tech industries

### Motivation und Verhaltensweisen von Arbeitnehmern im Hochtechnologiesektor

Leitung / Koordination: Prof. Dr. Karl-Heinz Schmidt  
 Laufzeit: 1996 - 1997

Untersuchung des Arbeitnehmerverhaltens im Verlauf von Innovationsprozessen an Fallbeispielen sehr innovativer Unternehmungen

## Contributions to the history of economic theory

### Beiträge zur Geschichte der Wirtschaftswissenschaften

Leitung / Koordination: Prof. Dr. Karl-Heinz Schmidt  
 Laufzeit: 1996 - 1998

Insbesondere:

- Dogmengeschichte der Gewerbeforschung
- Sozialer Wandel und soziale Sicherung
- Geschichte der ökonomischen Theorie der Sozialversicherung

Teilergebnisse wurden veröffentlicht, die Untersuchung wird fortgesetzt.

## Ausgewählte Publikationen

### Monographien:

J. H. Pichler, H.J. Pleitner, K.-H. Schmidt [Hrsg.]: *Management in KMU - Die Führung von Klein- und Mittelunternehmen*, Bern, Stuttgart, Wien, 1996.

J. Mugler, K.-H. Schmidt [Hrsg.]: *Klein- und Mittelunternehmen in einer dynamischen Wirtschaft*, Berlin 1995.

**Artikel:**

- K.-H. Schmidt: *Aktive Umstrukturierung der Unternehmungen - Anpassungstheorie und Anpassungswirklichkeit kleiner und mittlerer Unternehmungen in Japan*, in: Internationales Gewerbearchiv, IGA, Zeitschrift für Klein- und Mittelunternehmen, 44. Jg. Heft 1 1996, S. 1-15.
- K.-H. Schmidt: *Dynamische Strukturpolitik und kommunale Finanzpolitik - Gegensatz oder Ergänzung*, in: E. Lang, W. Brunton, W. Ebert [Hrsg.], Studien zu Finanzen, Geld und Kapital, Bd. 5, Kommunen vor neuen Herausforderungen, Festschrift für Werner Noll zum 65. Geburtstag, Berlin 1996, S. 177-191.
- K.-H. Schmidt: *Sombart on Population*, in J.G. Backhaus [Hrsg.], Werner Sombart, Social Scientist (1863-1941), Marburg 1996, S. 13-29.
- K.-H. Schmidt: *Problems of Deregulation and Competition in the German Economy* in: Kansai University, Institute of Economic and Political Studies [ed.], Studies in Deregulation, No. 98, Kansai 1996, S. 254-293.
- K.-H. Schmidt: *Innovationspole - ein Instrument der Struktur- und Arbeitsmarktpolitik*, in: M. Pohl [Hrsg.], Japan 1994/95 - Politik und Wirtschaft, Hamburg 1995, S. 349-362.
- K.-H. Schmidt: *Der Wandel der Staatsform und die Entwicklung der Theorie des Finanzausgleichs in der Zwischenkriegszeit (1918-1939)*, in: H. Rieter [Hrsg.], Studien zur Entwicklung der ökonomischen Theorie XIII, Berlin 1994, S. 165-197.
- K.-H. Schmidt: *Schmoller's Structure and Process Analysis: Technological Change and the Labour Problem*, in: History of Economic Ideas I/1993/3, II/1994/1, S. 379-395.
- K.-H. Schmidt: *Ökonomie und Technologie*, in: J.G. Backhaus [Hrsg.], Gustav Schmoller und die Probleme von heute, Berlin 1993, S. 261-276.
- K.-H. Schmidt: *Innovation Poles, Theoretical Concepts and Empirical Data from Japan and Germany*, in: Industry & Higher Education, Vol. 9, No. 1, February 1995, S. 25-30.
- K.-H. Schmidt: *Ansätze einer ökonomischen Theorie des Erfolgspotentials von Klein- und Mittelbetrieben*, in H. Stiegler u.a. [Hrsg.], Erfolgspotentiale für Klein- und Mittelbetriebe, Linz 1995.

# Volkswirtschaftslehre

## Makrotheorie - Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Warburger Str. 100, 33098 Paderborn,  
Zi. H 7.216, Frau Marlies Rosenkranz,  
Tel. 60-2960, Fax 60-3205

### Leiter

Univ.-Prof. Dr. Wilfried Fuhrmann, Tel. +49-(0)5251-60-2960, +49-(0)331-9773219,  
Fax +49-(0)331-9773223, E-Mail fuhrmann@rz.uni-potsdam.de



### Kontaktperson(en)

Dr. Wolfgang Brandes (Tel. 05251/60-2838)

### Wissenschaftlich Mitarbeitende

Univ.- Prof. Dr. Wilfried Fuhrmann (1.1.1993 - 31.3.1995);  
Dr. Wolfgang Brandes (1.1.1993 - 31.12.1995);  
Dipl.-Vw. Jörg Krüger (1.1.1993 - 31.3.1995);  
Dipl.-Vw.in Isa Scheunpflug (1.1.1993 - 31.12.1995)

### Forschungsschwerpunkte und Arbeitsgebiete

- Analyse weltwirtschaftlicher sowie europäischer Integrationsprozesse
- Gesamtwirtschaftliche und weltweite Systeme  
(Währungssysteme; vom GATT zur WTO)
- Analyse von Arbeitsmarktentwicklungen

#### Arbeitsgebiete im einzelnen:

Die ausgewählten Forschungsbereiche stehen in direkter Verbindung zu den in der Lehre vertretenen Gebieten (um so direkt eingebracht zu werden) und zu aktuellen weltwirtschaftlichen Fragestellungen. Entsprechend sind es Prozesse, die aus der steigenden weltweiten Integration bis hin zu einer Globalisierung mit wieder nahezu lokalen Märkten resultieren:

Trotz der unbestrittenen Vorteile einer weltweiten Arbeitsteilung und Integration steigen die (nationalen) Arbeitslosenquoten mit jedem Konjunkturzyklus, wobei die notwendigen Entpolitisierungen, Flexibilisierungen und Akkumulationen neuen Humankapitals nur sehr langsam und dann behindert durch steigende Rechts- und Verhaltensunsicherheiten eintreten. Persistenzeffekte sind die Folge.

Auch die Integrationsentwicklungen in Europa (einerseits im Rahmen der EFTA sowie der EU und andererseits im Bereich der sog. Transformationsländer in Osteuropa) erfolgen im Rahmen eines steigenden Strukturwandels und neuer Positionierungen jeder Unternehmung bzw. jedes Arbeitsplatzes, wobei auch hier erschwerend (insbesondere politisch bedingte) steigende Unsicherheiten und Integrationskosten hinzukommen, durch die die Erzielung der eigentlich zu erwartenden Integrationsvorteile teilweise ganz verhindert werden.

Damit ergibt sich in jedem Falle die Frage nach optimalen Institutionen und politischen Rahmenbedingungen. Dieses wird untersucht u.a. im Bereich von Wechselkurszielzonensystemen, optimalen Regeln für die Geld- und Fiskalpolitik sowie von zentralen nationalen oder vergemeinschafteten Institutionen (wie Zentralbanken, Currency Boards, Handelspolitiken usw.) und ihren Zielfunktionen sowie Nebenbedingungen (sog. Transaktionskosten).

### Eigene Tagungen

Tagung des „Ausschuß für Außenwirtschaftstheorie und -politik“ des Vereins für Socialpolitik, Paderborn, 12.-14.5.1994



## Gutachtertätigkeiten

Refereertätigkeit für mehrere wissenschaftliche Zeitschriften

## Forschungsprojekte

### Dissertationsarbeit:

#### Theorie und Politik von Wechselkurszielzonen

Leitung / Koordination: Univ.-Prof. Dr. Wilfried Fuhrmann  
Weitere Ansprechpartner: siehe Kooperierende Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen

Kooperierende Wissenschaftler: Dipl.-Volkswirtin Isa Scheunpflug  
Laufzeit: 1992 bis Ende WS 1996/97

Die traditionelle Diskussion über die Adäquanz und Wirkungsweise von Wechselkursen wird anhand der Unterscheidung von sog. festen und flexiblen Wechselkursen geführt. Diese Vorgehensweise ist idealtypischerweise zur Evaluation von Referenzsystemen im Bereich der Theorie sinnvoll. Sie versagt aber im Rahmen empirischer Untersuchungen real existierender Wechselkurssysteme, da weder (theoretisch vollkommen) feste Wechselkurse noch flexible Wechselkurse jemals existierten (auch im sog. internationalen Goldstandard nur eingeschränkt), stets ging es um den Grad an Wechselkursflexibilität, den die Politik zu akzeptieren bereit war. In der vorliegenden Arbeit wird hingegen gleich von politisch (vereinbarten, zugestandenen, glaubwürdig veröffentlichten usw.) Zonen flexibler Wechselkurse ausgegangen. Es werden also auf einer genauen (institutionellen) Charakterisierung anhand von acht Elementen Wechselkursregime identifiziert, anhand von im Laufe der Arbeit modifizierten Annahmen und Basismodellen (Dixit, Flood and Garber, Krugman, Miller and Weller, Obstfeld, Svensson, Sutherland, Williamson usw.) auf sog. Fundamentalvariable bezogen modelliert und diese stochastischen Differentialgleichungssysteme mit Brownschen Bewegungen in wohl bisher einzigartiger Weise „gelöst“, implementiert und simuliert.

## Ausgewählte Publikationen

### Artikel:

- Fuhrmann, Wilfried: *Unvollkommene Finanzmärkte: Eine Einführung*. In: B. Gahlen, H. Hesse, H.J. Ramser (Hrsg.); *Makroökonomik unvollkommener Märkte*; Tübingen; 1993; S. 209-231.
- Fuhrmann, Wilfried: *Neue Außenhandelstheorie - Basis für eine Strategische Handelspolitik?* In: R.H. Hasse, W. Schäfer (Hrsg.); *Die Weltwirtschaft vor neuen Herausforderungen*; Göttingen; 1994; S. 33-40.
- Fuhrmann, Wilfried: *Money Demand and Fiscal Policy with Perfect Capital Mobility*. *Atlantic Economic Journal*; Vol. 20; 1993; p. 89.
- Fuhrmann, Wilfried: *Geld in internationalen Beziehungen und im EWS*. In: H.-J. Stadermann, O. Steiger (Hrsg.); *Stand und Zukunft der Geldforschung*; Berlin 1993; S. 341-350.
- Fuhrmann, Wilfried: *Stichwortgruppen*. In: F. Geigant et al. (Hrsg.); *Lexikon der Volkswirtschaft*; 6. Aufl.; Landsberg 1994.
- Fuhrmann, Wilfried: *Aspekte der europäischen Währungsintegration und Österreich*. In: R. Neck, F. Schneider (Hrsg.); *Österreich und Europa*; Wien; 1993; S. 208-221.
- Fuhrmann, Wilfried: *Costs and Benefits of EMU: A Note*. In: [http://141.89.32.20/u/ls\\_makrooek/publ.htm](http://141.89.32.20/u/ls_makrooek/publ.htm)
- Scheunpflug, Isa; N. Köckler: *Target Zone Models with Price Inertia: A Numerical Solution Method*. In: 9th Conference of the Consortium for Mathematics in Industry; Technical University of Denmark; 1996, S. 658-660.

# Volkswirtschafts- lehre

**Makrotheorie -  
Internationale Wachstums-  
und Konjunkturtheorie**

Warburger Straße 100, 33098 Paderborn,  
C 5.317, Tel. 05251/60-2114, Fax 05251/60-3540,  
E-Mail gries@econ.uni-paderborn.de,  
URL [http://econsience.uni-paderborn-de/  
vwl/Macro/index.htm](http://econsience.uni-paderborn-de/vwl/Macro/index.htm)



## Leiter

Prof. Dr. Thomas Gries, Tel. 05251/60-2113, -2114, Fax 05251/60-3540,  
E-Mail gries@econ.uni-paderborn.de

## Kontaktperson(en)

Prof. Dr. Thomas Gries (Tel. 05251/60-2113, E-Mail gries@econ.uni-paderborn.de )

## Wissenschaftlich Mitarbeitende

Dipl. Vw. Stefan Jungblut (seit Feb. 1995); Dipl. Math. Henning Meyer (seit Mai 1995)

## Forschungsschwerpunkte und Arbeitsgebiete

### Arbeitsgebiete im einzelnen:

Wachstumsprozesse in globalisierten Märkten  
Humankapitaltheorie  
Theorie der Arbeitslosigkeit  
Internationale Makroökonomik

## Weitere Angaben

Kooperation mit Universität für Wirtschaft und Finanzen, St. Petersburg

## Eigene Tagungen

International Workshop on Theoretical and Applied Economics, Paderborn,  
23.-24. September 1996

## Leistungsangebot für die Praxis

Beratung;  
Gutachtertätigkeit und Forschungsarbeiten im Bereich internationaler Märkte und  
Wirtschaftsbeziehungen, Globalisierung und struktureller Wandel

## Weitere Angaben

Austauschprogramme mit Universidad Alcalá de Henares und Universidad Sevilla in  
Spanien sowie mit der Wirtschaftshochschule Posen in Polen;

## Forschungsprojekte

### **The Dynamics of Catching Up and Structural Adjustment Dynamik der internationalen Wettbewerbsposition und Struktur- wandel im Wachstums- und Entwicklungsprozeß**

Leitung / Koordination:  
Weitere Ansprechpartner:  
Laufzeit:

Prof. Dr. Thomas Gries  
Dipl.-Vw. Stefan Jungblut  
Februar 1995 - Februar 1998

- Untersuchung internationaler Wachstums- und Konvergenzprozesse
- Analyse der Dynamik der internationalen Wettbewerbsposition als Folge von Technologiediffusion
- Untersuchung struktureller Anpassungsprozesse als Folge einer veränderten Wettbewerbsposition
- Humankapital und technischer Fortschritt als Wachstumsfaktoren

### **Technological Progress, Human Capital Accumulation and Structural Unemployment**

#### **Technischer Fortschritt, Humankapitalbildung und strukturelle Arbeitslosigkeit**

Leitung / Koordination: Prof. Dr. Thomas Gries  
Weitere Ansprechpartner: Dipl.-Vw. Stefan Jungblut  
Kooperierende Wissenschaftler: Dipl.-Math. Henning Meyer  
Laufzeit: Februar 1995 - Februar 1998

- Analyse der Wechselwirkung von technischem Fortschritt und Humankapitalakkumulation im gesamtwirtschaftlichen Investitions- und Wachstumsprozeß
- Analyse der Auswirkungen des technischen Fortschritts auf die Produktions- und Arbeitsnachfragestruktur
- Analyse der Entstehungsgründe von struktureller Arbeitslosigkeit unter besonderer Berücksichtigung der Wechselwirkung zwischen technischem Fortschritt, Humankapitalakkumulation und wirtschaftlichem Wachstum

### **Human capital vintage models and the interaction of growth and unemployment**

#### **Humankapitaljahrgangsmodelle und Wechselwirkungen zwischen Wachstum und Unterbeschäftigung**

Leitung / Koordination: Prof. Dr. Thomas Gries  
Weitere Ansprechpartner: Dipl.-Math. Henning Meyer  
Kooperierende Wissenschaftler: Dipl.-Vw. Stefan Jungblut  
Laufzeit: Mai 1995 - Juni 1998

- Humankapital als Wachstumsfaktor und Determinante der Arbeitsnachfragestruktur
- Arbeitslosigkeit in langfristigen Wachstumsprozessen
- Altersarbeitslosigkeit durch unzureichende Humankapitalausstattung
- Arbeitsnachfragestruktur in offenen Volkswirtschaften

### **Langzeitarbeitslosigkeit und Wirtschaftswachstum**

Leitung / Koordination: Prof. Dr. Thomas Gries  
Weitere Ansprechpartner: Dipl.-Ver. Bick  
Laufzeit: Mai 1996 - Nov. 1999

### **Development of stylized Labour market facts**

#### **Entwicklung von stilisierten Fakten des Arbeitsmarktes**

Leitung / Koordination: Prof. Dr. Thomas Gries  
Weitere Ansprechpartner: Dipl.-Vw. Susanne Calderon  
Laufzeit: Jan. 1997 - Dez. 1999

- Zusammenstellen mehrerer Zeitreihen für Arbeitsmarktdaten verschiedener Kontrollgruppen für mehrere Industrieländer
- Untersuchungen dieser Zeitreihen auf Trends und Einheitswurzeln
- Untersuchungen auf Kointegration mit anderen Zeitreihen

**Ausgewählte Publikationen****Monographien:**

Gries, T. / Sieg, G. / Strulik, H.: *Repetitorium der Mikroökonomik*. Heidelberg: Springer 1996

Gries, T.: *Wachstum, Humankapital und die Dynamik der komparativen Vorteile*. Tübingen: J.C.B. Mohr (Paul Siebeck) 1995

**Artikel:**

Gries, T. / Wigger, B.: *The Dynamics of Upgrading or How to Catch-Up*. *Economia Internazionale*; Vol. XLVI, 1993 (4); 3-13

Gries, T. / Wigger, B. / Hentschel, C.: *Endogenous Growth and R&D Models - A Critical Appraisal of Recent Developments*. *Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik*; Bd. 213, 1994 (1), 64-84

Gries, T. / Hentschel, C.: *Internationale Wettbewerbsfähigkeit - Was ist das?* *Wirtschaftsdienst*, VIII, 1994, 416-422

Gries, T. / Jungblut, S. / Meyer, H.: *Dynamic der Internationalen Wettbewerbsposition und Strukturwandel im Wachstums- und Entwicklungsprozeß*. *WIST Wirtschaftswissenschaftliches Studium*; 1996 (11), 559-565

Gries, T.: *Neue regionale Wachstumstheorie und Humankapital als regionaler charakteristischer Faktor*, in: Gahlen, B. / Hesse, H. / Ramser: *Standort und Region, Neue Ansätze zur Regionalökonomik*, Tübingen 1995

# Volkswirtschafts- lehre

Warburger Str. 100, 33098 Paderborn,  
Tel. 05251/60-3823, Fax 05251/60-3205,  
E-Mail reiss@econ.uni-paderborn.de,  
URL [http://econsience.uni-paderborn.de/  
vwl/Mikro/index.htm](http://econsience.uni-paderborn.de/vwl/Mikro/index.htm).

---

## Mikrotheorie

### Leiter

Prof. Dr. Winfried Reiß, Tel. 05251/60-64867, -2122, Fax 05251/60-3205,  
E-Mail reiss@econ.uni-paderborn.de

### Kontaktperson(en)

Dipl.-Volkswirt Ralf Menkhoff, Tel. 05251/60-2116

### Wissenschaftlich Mitarbeitende

Diplom-Volkswirt Ralf Menkhoff (ab April 1996)

### Forschungsschwerpunkte und Arbeitsgebiete

**Forschungsschwerpunkte:** Preistheorie, Computer Aided Learning.

**Arbeitsgebiete im einzelnen:** Historische Entwicklung der Preistheorie; Analyse historischer Wechselkurse; Computer Aided Learning in der Mikrotheorie

### Forschungsprojekte

#### **Development, evaluation and distribution of an internet-based, interactiv learning program for Microeconomic teaching** **Entwicklung, Evaluation und Distribution eines internet-basierten, interaktiven Lernprogramms Mikroökonomische Theorie**

Leitung / Koordination: Prof. Dr. Winfried Reiß  
Kooperierende Wissenschaftler: Dr. Michael Krause

#### **Entwicklung:**

- A. Aufbau einer internetbasierten Hypertextsammlung für Mikrotheorie im Grundstudium.
- B. Entwicklung eines internetbasierten, interaktiven Trainings- und Testprogramms mit Hilfe der Programmiersprache Java (aufbauend auf A).

#### **Evaluation:**

Überprüfen und Testen des Programms mit Hilfe von Studierenden durch „Usability“-Tests sowie durch summative und formative Evaluation.

#### **Distribution:**

Übertragen der Methoden und Erfahrungen auf andere Veranstaltungen und in andere Fakultäten.

### Ausgewählte Publikationen

#### **Monographien:**

W. Reiß: *Mikroökonomische Theorie - Historisch fundierte Einführung*, 4. Aufl., München: Oldenbourg-Verlag 1997

**Artikel:**

- W. Reiß: *The Two Sector General Equilibrium Model in a Spreadsheet*, CHEER; November 1993; S. 8-17
- W. Reiß: *Produktionsgebirge*, Wirtschaftswissenschaftliches Studium; Februar 1994; S. 91-98
- W. Reiß: *Computer Based Economic Teaching Using the Spreadsheet EXCEL*, Proceedings of the International Conference on Computer Aided Learning and Instruction in Science and Engineering; Paris 1994; S. 471-477
- diverse CAL-Anwendungen im Internet z.B.  
Die Kostenfunktion interaktiv als Java-Applet  
URL = "<http://econsience.uni-paderborn.de/vwl/Mikro/Java/Kurs/Aufgabenblatt5/ConstFunktion.html>"



# Wirtschaftsinformatik

**Wirtschaftsinformatik 1 -  
Betriebswirtschaftliche  
Informationssysteme und**

Warburger Straße 100, 33098 Paderborn,  
E 0.107, Tel. 05251/60-3256,  
Fax 05251/60-3430,

**Wirtschaftsinformatik 5 -  
Datenverarbeitung und Organisation**

E-Mail [jergas@wior.wiwi.uni-paderborn.de](mailto:jergas@wior.wiwi.uni-paderborn.de),  
URL <http://fb5-wior.uni-paderborn.de>

Prof. Dr. rer. pol. Joachim Fischer, Tel. 05251/60-3257, -3256, Fax 05251/60-3430,  
E-Mail [fischer@wior.wiwi.uni-paderborn.de](mailto:fischer@wior.wiwi.uni-paderborn.de)

## Weitere Wissenschaftler(innen)

Prof. Dr. Werner Herold, Tel. 05251/60-3252;  
Dr. Wolfgang Bernartz, Tel. 05251/60-3816

## Kontaktperson(en)

Dipl.-Kfm. Andreas Cewe  
(Tel. 05251/60-3251, E-Mail [cewe@wior.wiwi.uni-paderborn.de](mailto:cewe@wior.wiwi.uni-paderborn.de))

## Wissenschaftlich Mitarbeitende

Dipl.-Kfm. Michael Backhove (von Juli 1996 bis März 1997);  
Dipl.-Kfm. Andreas Cewe (von Okt. 1996 bis heute);  
Dipl.-Inf. Holger Dresing (von Febr. 1990 bis März 1995);  
Dipl.-Wirt. Ing. Oliver Feith (von Aug. 1994 bis Dez. 1994);  
Dipl. Kfm. Kai Grönke (von Juni 1996 bis Aug. 1996);  
Dipl.-Wirt. Ing. Klaus-Bernward Hauschulte (von Mai 1993 bis Aug. 1997);  
Dipl.-Kfm. Ralf Hluchy (von Juni 1995 bis heute);  
Dipl.-Math. Anastassia Lübbe (von Aug. 1994 bis Aug. 1995);  
Dipl.-Kfm. Martin Möcklinghoff (von Mai 1992 bis Mai 1997);  
Dipl.-Wirt. Ing. Jörg Notdurfter (von Nov. 1994 bis März 1996);  
Dipl.-Wirt. Ing. Christian Paul (von Aug. 1996 bis Dez. 1996);  
Dipl.-Wirt. Inform. Kai Röpe (von März 1996 bis Juni 1996);  
Dipl.-Kfm. Michael Städler (von Jan. 1993 bis heute);  
Dipl.-Wirt. Inform. Thomas Steffen (von Juni 1996 bis heute);  
Dipl.-Kfm. Andreas Walter (von Juni 1990 bis Dez. 1994).

## Promotionen

Dr. Thomas Haas, Mai 1993, *Reaktionsbeschleunigung im Einkauf - Verbesserte Instrumente für das Einkaufsmanagement im textilen Facheinzelhandel.*  
Prof. Dr. Uwe Kern, Juli 1994, *Semantisches Datenmodell für ein kostenorientiertes operatives Entwicklungscontrolling - Konzeptionelle und externe Schemata.*

## Forschungsschwerpunkte und Arbeitsgebiete

Der Schwerpunkt befaßt sich in Forschung und Lehre mit der Entwicklung und Integration betriebswirtschaftlicher Informationssysteme (insbesondere DV-gestütztes Controlling), der unternehmensweiten Datenmodellierung, der entwicklungs-  
begleitenden Kalkulation, dem F&E-Controlling sowie der zwischenbetrieblichen Kommunikation (EDI).

## Weitere Angaben

ITEK - Institut für Technologietransfer in der elektronischen Kommunikation e.V.,  
Paderborn

## Eigene Tagungen

Symposium Wirtschaftsinformatik in NRW - „Produktiver werden - Näher am Markt - Besser im Wettbewerb durch Info-Highway“, Paderborn, 14.-15.9.1995  
(gemeinsam mit Prof. Dr. Dangelmaier, Prof. Dr. Nastansky, Prof. Dr. Suhl)

## Messeaktivitäten

CeBIT, März 1994, Hannover;  
CeBIT, März 1995, Hannover;  
Wirtschaftsinformatik Februar 1995, Frankfurt



## Mitgliedschaften

Wissenschaftliche Kommission „Wirtschaftsinformatik“ des Hochschullehrerverbandes BWL;  
Arbeitskreis „Forschung und Entwicklung“ der Schmalenbach-Gesellschaft

## Forschungsprojekte

**MOVE - Modeling of a distributed architecture for the development of inter-enterprise information systems, applied for consumer goods industry.**

**MOVE - Modellierung einer Verteilten Architektur für die Entwicklung unternehmensübergreifender Informationssysteme und ihre Validierung im Handelsbereich**

Leitung / Koordination: Prof. Dr. Uwe Kern  
Weitere Ansprechpartner: Prof. Dr. Joachim Fischer

Kooperation mit  
Einrichtungen der Wirtschaft  
a) in der Bundesrepublik:

BFK - Gesellschaft für angewandte  
Wirtschaftsinformatik mbH (Paderborn);  
EuroHandelsinstitut (EHI) e.V. (Köln);  
ICL Technology GmbH (Düsseldorf)

Förderinstitution/en  
a) in der Bundesrepublik:

BMBF  
2/1996 - 2/1999

Ziel dieses Forschungsprojektes ist es, eine spezifische Architektur für die zwischenbetriebliche Integration von Informationssystemen (ZBI) der Industrie und des Handels zu entwickeln und zu erproben. Diese Entwicklungsarchitektur soll es ermöglichen, die Geschäftsprozesse zwischen Unternehmen der Industrie und des Groß- und Einzelhandels bis hin zum Endverbraucher in verschiedenen Branchen zu analysieren, um die daraus resultierenden Informationssprozesse und deren Systeme effektiv (hinsichtlich der Inhalte und Adressaten) und effizient (hinsichtlich der Zeit und Kosten) zu gestalten.

Im Rahmen des MOVE-Projektes sollen ein Vorgehensmodell und Software-Werkzeuge für die Analyse, die Integration und das Projektmanagement zwischenbetrieblicher Geschäftsprozesse und Informationsflüsse entwickelt werden. Im Gegensatz zu innerbetrieblich orientierten Informationssystem-Architekturen wird dabei die partielle Integration autonomer Teilsysteme verfolgt. Dies soll durch einen objektorientierten Ansatz bei der Beschreibung der Architekturkomponenten erreicht werden.



## **Computer-Aided Market-Basket Analysis – DV-gestützte Bon- und Scannerdatenanalyse Betriebswirtschaftliche Einsatzfelder und DV-basierte Methoden der Bon- und Scannerdatenanalyse**

Leitung / Koordination: Prof. Dr. Joachim Fischer  
Weitere Ansprechpartner: Dipl.-Kfm. Michael Städler,  
E-Mail staedler@wior.wiwi.uni-paderborn.de

Kooperation mit  
Einrichtungen der Wirtschaft  
a) in der Bundesrepublik: EuroHandelsinstitut e. V., Köln - NCR GmbH,  
Augsburg - SNI AG, Paderborn - diverse  
deutsche Einzelhandelsunternehmen  
seit 9/1993

Laufzeit:  
Auf betriebswirtschaftlicher Ebene werden Einsatzfelder und Nutzenpotentiale der  
Bon- und Scannerdatenanalyse erforscht. Dabei liegt ein Schwerpunkt in der  
Integration der Analyseergebnisse in vorhandene betriebswirtschaftliche Konzepte  
wie z. B. Efficient Consumer Response (ECR) und Category Management. Auf DV-  
Ebene werden u. a. Konzepte der Datenmodellierung, der Benutzeroberflächen-  
gestaltung und der Parallelisierung von Datenbankabfragen erarbeitet. Dabei wird ein  
modulares Konzept verfolgt, um die Bon- und Scannerdatenanalyse mit vorhandenen  
DV-Systemen z. B. zur Warenwirtschaft in einem unternehmensweiten oder auch  
übergreifenden Data Warehouse zu integrieren. Erfahrungen liegen vor in der Lebens-  
mittelbranche, für Waren- und Kaufhäuser sowie in der Textilbranche.

## **Interactive transdisciplinary educational program exemplary for plastics industry**

### **Interaktives transdisziplinäres Lehrprogramm am Beispiel der Kunststoffverarbeitung**

Leitung / Koordination: Prof. Dr. Joachim Fischer  
Weitere Ansprechpartner: Dipl.-Kfm. M. Backhove;  
Dipl.-Wirt.-Ing. K.-B. Hauschulte  
Kooperierende Wissenschaftler: Prof. Dr. Rainer Koch  
(C.I.K., Universität-GH Paderborn);  
Prof. Dr. Andreas Limper  
(KTP, Universität-GH Paderborn)

Kooperationen mit  
wissenschaftlichen Institutionen  
a) in der Bundesrepublik: C.I.K. Rechnergestütztes Konstruieren und  
Planen (Universität-GH Paderborn);  
KTP Kunststofftechnik Paderborn  
(Universität-GH Paderborn)

Förderinstitution/en  
a) in der Bundesrepublik: Ministerium für Wissenschaft und Forschung,  
Düsseldorf

Laufzeit: 7/1996 - 6/1998  
Ziel des Projektes ist, den Studierenden die berufliche Praxis am Beispiel von  
Fertigungsalternativen in der Kunststoffverarbeitung näherzubringen. In fachüber-  
greifenden Arbeitsgruppen werden alternative Lösungsansätze erarbeitet und anhand  
(produktions-)technischer, ökonomischer und ökologischer Kriterien analysiert. Hierzu  
wird bereits entwickelte Simulations-Software in der Form modifiziert, daß den  
Studierenden die Auswirkungen der jeweiligen Entscheidungsalternative in Hinsicht  
auf die o.g. Kriterien transparent gemacht werden können. Die erforderlichen Vor-  
kenntnisse werden zunächst in einführenden Veranstaltungen fundiert. Abschließend  
sollen die erreichten Gruppenergebnisse durch Industrievertreter beurteilt werden.

Im Rahmen der Evaluierung sollen andere Fachbereiche einbezogen werden, um diesen Ansatz bei zukünftigen Projekten auf andere Anwendungsgebiete auszudehnen.

## **EDI - Electronic Data Interchange**

### **EDI - Elektronische Geschäftskommunikation**

Leitung / Koordination  
Weitere Ansprechpartner:

Prof. Dr. Joachim Fischer  
Dr. Wolfgang Bernartz;  
Prof. Dr. Uwe Kern (BFK GmbH, Paderborn)

Kooperation mit  
Einrichtungen der Wirtschaft  
a) in der Bundesrepublik:

Fachverband FDE Handel, Eichendorffstr. 3,  
Düsseldorf;  
Fachverband Schloß- und  
Beschlagindustrie e.V., Offertstr. 12, Velbert  
1/1991 - 6/1993

Laufzeit:

Der Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik I der Universität Paderborn forscht seit mehreren Jahren auf dem Arbeitsgebiet EDI (Electronic-Data-Interchange). Dieses Arbeitsfeld bezieht sich auf die zwischenbetriebliche Datenverarbeitung und die daraus resultierenden technischen und organisatorischen Anforderungen. Insbesondere geht es um die Rationalisierung des Geschäftsdatenaustausches (z.B. Reduzierung des Papierkrieges, der wiederholten Datenerfassung, des Zeitaufwandes für die Bearbeitung der Vorgänge und letztlich der Verwaltungskosten). Ziele von EDIFACT-Projekten sind neben direkten, operativen Vorteilen weitere wettbewerbsrelevante Forderungen (wie z.B. nach Verbesserung der Logistik, Abbau von Lagerbeständen, Beschleunigung des Zahlungsverkehrs und einer Verbesserung des Kundenservices). In diesem Zusammenhang hat der Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik in zwei deutschen Branchen (Sanitärwirtschaft und Schloß- und Beschlagindustrie) breit angelegte Pilotprojekte koordiniert bzw. unterstützt. Mit Abstimmung der Verbände wurden so in den Jahren 1992 bis 1994 die notwendigen Brancheninfrastrukturen geschaffen.

## **Computer-Integrated Cost Estimation in the Engineering Process with KICK**

### **Konstruktionsintegrierte, rechnergestützte Prozeßkostenprognose mit KICK - Konstruktions-Integriertes Computergestütztes Kosteninformationssystem**

Leitung / Koordination:  
Weitere Ansprechpartner:

Prof. Dr. Joachim Fischer  
Dipl.-Wirt.-Ing. Klaus-B. Hauschulte,  
E-Mail [hschulte@wior.wiwi.uni-paderborn.de](mailto:hschulte@wior.wiwi.uni-paderborn.de)  
Prof. Dr.-Ing. R. Koch  
(Fachbereich 10 - Maschinenbau: Fachgebiet  
für Computeranwendung und Integration in  
Konstruktion und Planung - C.I.K.)

Kooperationen mit  
wissenschaftlichen Institutionen  
a) in der Bundesrepublik:

Prof. Dr.-Ing. R. Koch  
(Fachbereich 10 - Maschinenbau: Fachgebiet für  
Computeranwendung und Integration in  
Konstruktion und Planung - C.I.K.)  
Universität Paderborn



Kooperation mit  
Einrichtungen der Wirtschaft  
a) in der Bundesrepublik:

ZF-Friedrichshafen AG, HONSEL-WERKE AG  
und andere Unternehmen aus verschiedenen  
Branchen

Laufzeit:

seit 5/1991

Es wird ein Kosteninformationssystem KICK entwickelt, das bereits in frühen Produktentwicklungsphasen die Auswirkungen von Entwicklungsentscheidungen auf die Produktkosten verdeutlichen kann, um die Entwicklung entsprechend zu steuern. Dabei sollen neben den Fertigungskosten auch die Kosten der fertigungsnahen und administrativen sowie der Vorleistungs- (z. B. Entwicklung und Arbeitsvorbereitung) und der Nachleistungsprozesse (z. B. Gewährleistung und Entsorgung) über den gesamten Produktlebenszyklus prognostiziert werden. Die Konstruktions- und Fertigungsobjekte werden über eine regelbasierte Komponente mit einer Prozeßkostenrechnung verbunden.

**Development of a distributed workgroup information system which employees simple knowledge-based and artificial intelligence components for the use in Reseach and Development-Management**  
**Entwicklung eines verteilten Arbeitsgruppen-Informationssystems für das Forschungs- und Entwicklungsmanagement unter Verwendung einfacher wissensbasierter und verhandlungsorientierter Komponenten**

Leitung / Koordination:  
Weitere Ansprechpartner:

Prof. Dr. Joachim Fischer  
Dipl.-Kfm. Martin Möcklinghoff,  
Universität-GH Paderborn,  
Warburger Str. 100, 33098 Paderborn

Förderinstitution/en  
a) in der Bundesrepublik:  
Laufzeit:

Deutsche Forschungsgemeinschaft, Bonn  
5/1992 - 6/1997

Technologische Weiterentwicklungen im Bereich der computerunterstützten Gruppenarbeit (CSCW) haben in den letzten Jahren dazu geführt, daß Groupware-Systeme verfügbar sind, die eine flexible und offene Arbeitsumgebung von Gruppen unterstützen. Groupware-Systeme bieten die Möglichkeit einer neuen, endnutzernahen DV-Infrastruktur im F&E-Bereich. Allerdings ist es notwendig, deren Informations-, Kommunikations- und Koordinationsfunktionen durch die Integration von im F&E-Bereich vorhandenen Projektmanagement-, Kostenrechnungs- und Dokumentationssystemen in ihrer Mächtigkeit zu verbessern.

Gelingt es, endnutzerorientierte Informations-, Projektsteuerungs- und Dokumentationssysteme im F&E-Bereich zu etablieren und mit den unternehmensweiten Controlling-, wichtiger aber mit Dokumentationsanwendungen zu integrieren, ließen sich die Entwicklungs- und Zulassungszeiten verkürzen und entscheidende Wettbewerbsvorteile gegenüber der Konkurrenz erreichen. Diese Vorteile verstärken sich, wenn die in den verteilten Systemen des F&E-Bereichs erstellten Dokumente durch begreifende Deskriptoren erschlossen und den Zulassungsinstitutionen auf elektronischen Medien übergeben werden.

## Business-Process-Modelling and organisational methodes for the description of business processes

### Geschäftsprozeßmodellierung und organisatorische Methoden zur Beschreibung von Unternehmensprozessen

Leitung / Koordination  
Weitere Ansprechpartner:

Prof. Dr. Joachim Fischer  
Dipl.-Kfm. Martin Möcklinghoff,  
Universität-GH Paderborn,  
Warburger Str. 100, 33098 Paderborn



Kooperation mit  
Einrichtungen der Wirtschaft  
a) in der Bundesrepublik:

Verschiedene Unternehmen  
(insbesondere Automobilzulieferindustrie)

Laufzeit:

1994-

Wurden in der Vergangenheit primär funktionale Aspekte bei der Betrachtung von Anwendungssystemen in den Vordergrund gestellt, so liegt heute der Schwerpunkt auf ablauforganisatorischen Optimierungen. Denn nur Unternehmen mit innovativen Produkten und Dienstleistungen und den daraus resultierenden kurzen Entwicklungszeiten werden ihre Marktstellung behalten oder sogar ausbauen können. Unerlässlich hierfür ist die Optimierung des Kosten-/Leistungsverhältnisses entlang der Wertschöpfungskette. Ein **Geschäftsprozeß** (z. B. der Lebenszyklus eines Produktes für einen bestimmten Kunden auf einem definierten Markt) berührt eine Kette unterschiedlicher Funktionen in den Bereichen Entwicklung, Einkauf, Produktion, Vertrieb, Logistik, Buchhaltung und Personalwesen. Geschäftsprozeßoptimierung bedeutet jedoch nicht, Geschäftsprozesse vollständig zu automatisieren, vielmehr sind betriebliche Abläufe fachabteilungs- bzw. bereichsübergreifend abzustimmen. Dazu werden Beschreibungssprachen zur Daten-, Funktions- und Kommunikationsmodellierung benötigt, die strukturierte, aber vor allem auch unstrukturierte Prozesse eines Unternehmens beschreiben. Insbesondere sind organisatorische Aspekte zur Optimierung von Geschäftsprozessen in einer einfachen, klaren, übersichtlichen und doch eindeutigen graphischen Darstellung notwendig.

## Controlling based planning concepts for small and medium sized businesses

### Controlling-gestützte Steuerungskonzepte für mittelständische Unternehmen

Leitung / Koordination:  
Weitere Ansprechpartner:

Prof. Dr. Joachim Fischer  
Dipl.-Wirt.-Ing. Klaus B. Hauschulte;  
Dipl.-Kfm. Ralf Hluchy

Kooperierende Wissenschaftler:

Peter Ligner (FGAT GmbH, Berlin, Deutschland);  
Dipl.-Ing. Stefan Stüring  
(Fraunhofer Gesellschaft Magdeburg,  
Institut für Fabrikplanung und -automation,  
Magdeburg, Deutschland)

Kooperationen mit  
wissenschaftlichen Institutionen  
a) in der Bundesrepublik:

Fraunhofer Gesellschaft Magdeburg, Institut  
für Fabrikplanung und -automation  
(Magdeburg);  
FGAT GmbH (Berlin)

Kooperation mit  
Einrichtungen der Wirtschaft  
a) in der Bundesrepublik:

Firma Hengste & Eckardt ( Marsberg );  
Twick & Lehrke - Keuco (Gütersloh);  
Sachsenring Automobil AG (Zwickau)

Förderinstitution/en

a) in der Bundesrepublik: Bundesministerium für Bildung und Forschung,  
Bonn

Laufzeit: 6/1994 - 3/1997

Häufig entfallen über 50% der gesamten Auftragsdurchlaufzeiten auf Vorleistungsbereiche wie Entwicklung und Arbeitsvorbereitung. Daher werden Auftragssteuerung und -controlling zunehmend als entscheidend für Durchlaufzeiten, Fertigungsflexibilität und letztlich Wettbewerbsfähigkeit erkannt. Diese sollte vor Ort erfolgen (dezentral) und nicht in die indirekten Bereiche verlagert werden.

Die Realisierung integrierter technisch-organisatorischer Lösungen wird im Projekt als ein Organisationsentwicklungsprozeß verstanden, der Mitarbeiter qualifiziert und beteiligt. Das Vorhaben setzt gleichgewichtig bei wirtschaftlichen Erfordernissen, informationstechnischen Möglichkeiten und organisatorischen und personellen Potentialen an.

## Ausgewählte Publikationen

### Artikel:

Fischer, Joachim: 3.24. *Konstruktionssynchrone Kostenprognose als CIM-Komponente*, in: Kurbel, K. (Hrsg.); Wirtschaftsinformatik - Tagungsband Münster März 1993, S. 378-391

Fischer, Joachim, Rainer Koch, Bastian Schmidt-Faber, Klaus-Bernward Hauschulte: 3.25. *Gemeinkosten vermeiden durch entwicklungsbegleitende Prozeßkostenkalkulation - Ein Ansatz zur konstruktionssynchronen Prognose von Produktlebenszykluskosten*. in: Horvath, P. (Hrsg.): Marktnähe und Kosteneffizienz schaffen, Tagungsband Stuttgart 1993, S. 259-274

Fischer, Joachim, Martin Möcklinghoff: 3.29. *Computerunterstützung kooperativen Arbeitens im Forschungs- und Entwicklungsbereich*, in: Informationsmanagement 9.Jg. (1994), Heft 1, S. 46-52

Fischer, Joachim, C. Beckmann und anderen im Auftrag des Arbeitskreises „Forschungs- und Entwicklungsmanagement“ der Schmalenbach-Gesellschaft - Deutschen Gesellschaft für Betriebswirtschaftslehre: 3.33. *Einflußfaktoren auf die Internationalisierung von Forschung und Entwicklung in der deutschen Chemischen und Pharmazeutischen Industrie*, in: Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung 46. Jg. (1994), Heft 7/ 8, S. 630-657

Fischer, Joachim, Rainer Koch, Klaus-Bernward Hauschulte, K. Jakuschona, K.I. Szu: 3.35. *Konstruktionsbegleitende Kalkulation auf Basis eines Prozeßkostenansatzes*, in: Konstruktion 46. Jg. (1994), Heft 12, S. 427-433

Fischer, Joachim: 3.37. *Aktive Datenbanken*, Arbeitspapier Universität GH Paderborn 1994, auch in: Kracke, U. (Hrsg.): Datenbank-Management, Augsburg 1994

Fischer, Joachim, Rainer Koch, Klaus-Bernward Hauschulte, K. Jakuschona: 3.40. *Lebenszyklusorientierte Prozeßkostenplanung in frühen Konstruktionsphasen*, in: ZWF CIM 89 (1994), Heft 11, S. 566-568

Fischer, Joachim: 3.41. *Zwischenbetriebliche Integration in der Daten- / Informationsverarbeitung*, in: Zilahi - Szabo, M.G. (Hrsg.): Kleines Wörterbuch der Wirtschaftsinformatik, München (Oldenbourg) 1995

Fischer, Joachim, Andreas Walter und Holger Dresing: 3.42. *Datenbankgestützte, vertragsbasierte Buchhaltung*, in: König, W. (Hrsg.): Wirtschaftsinformatik „95“, Heidelberg 1995, S. 429-441

Fischer, Joachim: 3.45. *Prozeßorientiertes Controlling - ein notwendiger Paradigmawechsel !?*, in: Controlling 8.Jg. (1996), Heft 4, S. 222-231

### Veröffentlichungen von Prof. Dr. Herold:

Herold, Werner, Matthias Müller: *Ein Stufenindex als Navigationshilfe für Hypertextdokumente*, in: Frei, H.P. / Schäuble, P. (Hrsg.): Hypermedia, Proceedings der Internationalen Hypermedia-,93 Konferenz, Zürich 2./3.3.1993, Springer Verlag, Berlin; Heidelberg 1993, S. 150-159

- Herold, Werner: *Informationssysteme in der Entwicklung*, in: Fischer / Herold / Dangelmaier / Nastansky / Wolff (Hrsg.): Bausteine der Wirtschaftsinformatik Grundlagen, Anwendungen, PC-Praxis, S + W Steuer- und Wirtschaftsverlag, Hamburg 1995, ISBN 3-89161-642-2, S. 29-57
- Herold, Werner: *Hardware*, in: Fischer / Herold / Dangelmaier / Nastansky / Wolff (Hrsg.): Bausteine der Wirtschaftsinformatik Grundlagen, Anwendungen, PC-Praxis, S + W Steuer- und Wirtschaftsverlag, Hamburg 1995, ISBN 3-89161-642-2, S. 61-86
- Herold, Werner: *Datenspeicherung*, in: Fischer / Herold / Dangelmaier / Nastansky / Wolff (Hrsg.): Bausteine der Wirtschaftsinformatik Grundlagen, Anwendungen, PC-Praxis, S + W Steuer- und Wirtschaftsverlag, Hamburg 1995, ISBN 3-89161-642-2, S. 121-144



# Wirtschaftsinformatik

**Wirtschaftsinformatik 2 -  
Informationsmanagement &  
Office Systeme**

Warburger Str. 100, 33098 Paderborn,  
E 5.323, Tel. 05251/60-33 68, Fax 05251/60-3399,  
E-Mail Angelika\_Koch@notes.uni-paderborn.de

---

## Leiter

Prof. Dr. Ludwig Nastansky, Tel. 05251/60-3368, -3374, Fax 05251/60-3399,  
E-Mail Ludwig\_Nastansky@notes.uni-paderborn.de

## Kontaktperson(en)

Marcus Ott (Tel. 05251/60-3375, E-Mail Marcus\_Ott@notes.uni-paderborn.de)

## Wissenschaftlich Mitarbeitende

Dipl.-Inf. Choukri Drira (ab 1.8.1996); Dipl.-Inf. Mohamed Drira (ab 1.1.1993);  
Dipl.-Kfm. Peter Ehlers (ab 1.4.1994); Dipl.-Kfm. Ulrich Förster (ab 1.8.1991);  
Dipl.-Wirt. Inform. Marcus Ott (ab 1.12.1994);  
Dipl.-Kfm. Carsten Padberg (ab 1.8.1996);  
Dipl.-Wirtsch.-Ing. Gerold Riempp (ab 1.11.1994); Dipl.-Kff.,  
Dipl.-Inf. Hong Zhang (ab 1.4.1995); Dr. Olav Behrens (1.3.1991 - 30.9.1994);  
Dipl.-Wirtsch. Ing. Wolfgang Hilpert (1.4.1992 - 1.10.1995);  
Mag. Barbara Meyer (1.11.1990 - 31.10.1994);  
Dipl.-Päd. Anne-Marie Müller (1.1.1991 - 30.4.1994);  
Dr. Till Schicker (1.9.1990 - 31.10.1994); Dr. Min Yin (1.11.1990 - 31.7.1995)

## Dauergäste

Dipl. Wirt.-Inform. Anja Schliwka  
(Pavone Informationssysteme, 33098 Paderborn, ab 1.4.1994)

## Promotionen

Herrn lic.-oec. inform. Olav Max Behrens, Juli 1994, *Konzepte, Anforderungen und Lösungsmöglichkeiten für die Integration von Hypermediakonzepten in Groupwareapplikationen.*

Herrn Dipl.-Kfm./Dipl.-Inf. Eberhard David, Dezember 1996, *Zur Relevanz der Dokumentation und Kommunikation in der betrieblichen Softwareentwicklung und -wartung.*

Herrn Dipl.-Kfm. Till Schicker, Juni 1994, *Grundlagen, Konzepte und Lösungsmöglichkeiten der Informationsrepräsentation in Hypermediasystemen.*

Herrn Dipl.-Inf. Min Yin, Dezember 1995, *Team Informationsmanagement - Konzepte und Implementierung eines agentenbasierten Team-Informationsmanagement-Systems (aTIMS)*

## Forschungsschwerpunkte und Arbeitsgebiete

**Betriebliches Informationsmanagement im Office Bereich und Intranet, mit Forschungsschwerpunkten bei:**

Workgroup Computing, Groupware; Workflow Systeme, Vorgangsmanagement, Organisationsmodellierung, Wide Area Workflow; Bürosysteme, Papierloses Büro, Mobiles Büro, Imaging, Archivsysteme, Telearbeit; Projektmanagement, Terminplanungssysteme; Endbenutzersysteme, Integrierter Computerarbeitsplatz; Client Server Anwendungen; Multimedia; Computergestützte betriebliche Aus- und Weiterbildungssysteme, Computergestützte Lehr- und Lernsysteme, Distance Learning, Virtueller Campus.

### **Spezifisches Produkt Know-How im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie, Softwareentwicklung und Prototyping:**

Groupware: Lotus Notes inklus. professionelle Entwicklungsumgebungen (API, C++, Components); Office Systeme: Pavone GroupOffice; Vorgangsmanagement und Workflow System: Pavone GroupFlow; Projektmanagement: Pavone GroupProject; Kundensupportsysteme, Behördenlösungen im Dokumentenmanagement, Integrierte Intranet - Internet/World Wide Web Lösungen.



### **Lizenzen und andere Schutzrechte**

Via Kooperation mit Pavone Informationssysteme GmbH im Paderborner „Groupware Competence Center“ gemeinsame Produktnutzungs- und Lizenzrechte an diversen Softwareprodukten und -frameworks; u.a.:

GroupOffice (Rel.-4.0); GroupFlow (Rel.-1.2); GroupProject (Rel.-2.0); GroupConnect (Rel.-1.2)

### **Gastaufenthalte von Mitgliedern dieses Fachgebiets**

Ludwig Nastansky (Singapore Polytechnic Institute, Singapore, und Universiti Pertanian Malaysia, Kuala-Lumpur, Malaysia; 28.1.1996 bis 11.2.1996)

### **Messeaktivitäten**

CeBIT, März 1994, Hannover, D;  
CeBIT, März 1995, Hannover, D;  
Lotusphere '95, Jan. 1995, Orlando, USA;  
CeBIT März 1996, Hannover, D;

### **Gutachtertätigkeiten**

Refereetätigkeit bei Symposien; Gutachtertätigkeit bei externen Habilitationsverfahren und Berufungsverfahren

### **Preise für Mitglieder dieses Fachgebiets**

Dipl.-Wirtsch. Inform. Ulf Schneider, Diplomarbeit, Preis Unternehmergruppe Ostwestfalen, Nov. 1996

### **Mitgliedschaften**

Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft (VdHB); Wissenschaftliche Kommission Wirtschaftsinformatik (organisiert via VdHB); Wirtschaftsinformatik Verband für Forschung und Praxis e. V. in Europa (WIV); Hochschulverband; Tönissteiner Kreis; Gesellschaft für Informatik; Lotus Education Consortium (LEC); Notes User Group Deutschland

### **Leistungsangebot für die Praxis**

Beratung, Schulung, Projektplanung und -begleitung, Softwareentwicklung, Anwendungsdesign und Lösungsentwicklung, Systemevaluation, Unterstützung von Diplomarbeitprojekten u.a.m. auf den genannten Forschungs- und Arbeitsgebieten; Schulungsangebote und Zertifizierung zum Lotus Certified Engineer (CLI)

### **Ausstattung / Geräte / Methoden**

Breit ausgebaute Client-Server Infrastruktur für Lotus Notes Groupware, mit Intranet & Internet Integration



## Forschungsprojekte

### Konzepte, Anforderungen und Lösungsmöglichkeiten für die Integration von Hypermediakonzepten in Groupwareapplikationen

Leitung / Koordination: Dr. Olav Behrens

Kooperationen mit wissenschaftlichen Institutionen

b) im Ausland: Hochschule St. Gallen (St. Gallen, Schweiz)

Laufzeit: 1.3.1991 - 30.9.1994

Medien überbrücken sowohl räumliche, als auch zeitliche Distanzen. Raum und Zeit verlieren an Bedeutung, wenn Information überall und gleichzeitig zugänglich ist und kommuniziert werden kann. Information, häufig als vierte volkswirtschaftliche Ressource bezeichnet, und Kommunikation stehen im Mittelpunkt dieser Arbeit. Information dient im wesentlichen der Unterstützung der menschlichen Leistungskraft, der Ressource Arbeit. Es geht um die Verbindung von multimedialen und informationsverknüpfenden Eigenschaften im Sinne eines vernetzten Systems. Dieser These nachzugehen, daraus Anforderungen zu generieren und Lösungsmöglichkeiten vorzuschlagen, ist die Intention des Projektes, wobei der Schwerpunkt im Officebereich liegt.

### Grundlagen, Konzepte und Lösungsmöglichkeiten der Informationsrepräsentation in Hypermediasystemen

Leitung / Koordination: Dr. Till Schicker

Das Projekt steht im Spannungsfeld zweier Problemfelder: Das erste Phänomen wird gemeinhin als „Informationsarmut im Informationsüberfluß“ gekennzeichnet, das zweite Phänomen ist ein subjektiver Orientierungsverlust in komplexen computer-gestützten Navigationsumgebungen, bekannt als „Lost in Hyperspace“. - Ein geeigneter Lösungsweg für das erste Problem ist die geeignete *Aufbereitung* und Präsentation der Information. Das zweite Phänomen wird durch Hypermedia-Konzepte angegangen. Der Anspruch der Projektarbeit ist es, strukturiert die damit in der Praxis zusammenhängenden Probleme und Lösungsansätze aufzuarbeiten, Grundlagen der derzeitigen technologischen und konzeptionellen Architekturen transparent zu machen, Lösungskonzepte anzubieten sowie geeignete betriebliche Strategien zu skizzieren.

### Team Informationsmanagement - Konzepte und Implementierung eines agentenbasierten Team-Informationsmanagement-Systems (aTIMS)

Leitung / Koordination: Dr. Min Yin

### The GroupFlow System: A Scalable Approach to Workflow Management between Cooperation and Automation

Leitung / Koordination: Dipl.-Wirtsch.-Ing. Wolfgang Hilpert

Kooperationen mit wissenschaftlichen Institutionen

a) in der Bundesrepublik:

Universität Marburg

b) im Ausland:

Center of Coordination Science, Sloan School, M.I.T. (Cambridge, USA)

Kooperation mit Einrichtungen der Wirtschaft

a) in der Bundesrepublik:

Pavone Informationssysteme (Wünnenberg)

b) im Ausland:

Lotus Development (Cambridge, USA)

Förderinstitution/en

a) in der Bundesrepublik:

Gefördertes Projekt im DFG

Schwerpunktprogramm „Verteilte System in der Betriebswirtschaft“

Laufzeit:

1.10.1992 - 30.9.1995

In this project, we will discuss business relevance factors, architectural concepts, tool approaches, and user-interface samples of the *GroupFlow* environment. *GroupFlow* offers business process and technology frameworks to set up versatile and flexible workflow systems for distributed information management within organizations and their outside communication partners. We regard the synergetic approaches being used in the *GroupFlow* architecture, design concepts, and practical implementation - for the frontend client-workplaces of the several user typologies as well as for the distributed backend server components - as innovative. The *GroupFlow* environment perhaps best can be profiled around integrating concepts that are typically referred to as *workgroup computing* or *Groupware* on the one hand, and *workflow management* or *business process design* on the other hand.



### **GroupOrga: Organisationsdesign als Groupware-unterstützter Gruppenprozeß**

Leitung / Koordination:

Dipl.-Wirt.-Inform. Marcus Ott

Kooperierende Wissenschaftler:

Dipl.-Math. Walter Rupiotta, SNI Paderborn, Paderborn, Deutschland

Kooperation mit

Einrichtungen der Wirtschaft

a) in der Bundesrepublik:

Pavone Informationssysteme, Paderborn

Laufzeit:

1.7.1995 - 30.6.1998

Der isolierte Einsatz von Workflow-Management und BPR zur Verbesserung der Reaktionsfähigkeit in Geschäftsprozessen führt, ohne eine angemessene, kooperative Gestaltung des Organisationsdesigns, häufig nicht zu den erwarteten Ergebnissen. Auf die unterschiedlichen und veränderlichen Formen von Geschäftsprozessen dürfen die Änderungen von Organisationsstrukturdaten keinen Einfluß haben und umgekehrt. Parallel zur Prozeß-Umorganisation müssen auch die notwendigen Änderungen der Zuweisung von Bearbeitungsschritten auf Abteilungen, Gruppen, Stellen, Rollen oder Positionen sowie die Zuteilung von Ressourcen und Arbeitskräften zu Ausführungen im Rahmen der Aufbauorganisation geschehen. Mit dem Lotus Notes basierten *GroupOrga* Ansatz greift das Projekt diese Problematiken auf und entwickelt die organisatorischen Grundlagen einer neuen, teambasierten und Groupware-unterstützten Organisationsgestaltung für das Workflow-Management. Das Projekt untersucht traditionelle Formen der Organisationsgestaltung, arbeitet darauf aufbauend die Attribute eines effektiven Gestaltungsprozesses in der Gruppe als kooperativer Prozeß heraus, entwickelt ein Organisationsmodell für Workflow-Management-Systeme und skizziert die Vision einer Architektur, die dieses Organisationsmodell in den operativen Prozeßeinsatz bringt. Im Projekt findet eine prototypische Umsetzung der Überlegungen auf der Groupware Plattform Lotus Notes statt, und erweiternde Werkzeuge werden implementiert.

### **Workflow Management between distributed organizations and heterogenous systems**

Leitung / Koordination:

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Gerold Riempp

Laufzeit:

1.11.1994 - 30.9.1998

In the project group conceptual fundamentals and solutions for the organizational and technical interaction of workflow management systems across the legal and geographical borders of organizations are developed. Further the Wide Area GroupFlow System (WAGS) is developed to illustrate the conceptual framework. A basic assumption of distributed workflow management is that organizations are

willing to interact, but are not willing to open their internal process structures and workflow information to partner organizations. Therefore an External Directory Service was developed within WAGS that allows organizations to publish selective workflow connection nodes to partners supplying all necessary information for a structured interaction while keeping internal information confidential. Information supplied in the External Directory are for example a functional description of the task provided and the expected format and field information for the task. During runtime operation a Gateway Application converts the exchanged Message Objects into the necessary format and executes routing and tracking steps. A GUI-based tool for the design of distributed workflow management is the WAGS Modeler that allows to include external tasks published by other organizations.

### **Flexible Multi-Projektkoordination und Project-Enacting in dynamischen und marktoffenen Organisationsstrukturen (GroupEnact)**

Leitung / Koordination: Dipl.-Kfm. Peter Ehlers  
Laufzeit: 2 Jahre

Die Fähigkeit, komplexe und interdisziplinäre Projekte schnell, wirtschaftlich und wettbewerbsorientiert zu planen und abzuwickeln, setzt den Einsatz innovativer Informations- und Kommunikationskonzepte voraus. Dabei bieten insbesondere Groupware-Systeme wegen ihrer architekturmäßigen und funktionellen Neuartigkeit ein erhebliches Innovationspotential zur Ausschöpfung vorhandener Produktivitätsreserven durch grundlegend bessere Koordinationsmechanismen. Das Forschungsvorhaben hat zum Ziel, vor diesem skizzierten Hintergrund einen neuartigen synergetischen Gesamtansatz für Multi-Projektmanagement zu entwickeln. Dazu werden der wissenschaftliche Hintergrund, Modellentwicklungsvorhaben, Architekturkonzepte und erste Prototypen eines Referenzsystems für ein ganzheitlich einsetzbares Applikations-Framework für Multi-Projektmanagement auf der Basis von Groupware-Datenbanken skizziert. Die Erforschung und Entwicklung dieses Systems hat das Ziel, differenzierte, heterogene Frontend-Komponenten auf Basis der im Backend liegenden Objektrepositories mit spezifischen im PM eingesetzten Dokumentenobjekten zu einem aktive (durch Einsatz von Prozess-Agenten) und passive Projektprozesse unterstützenden Gesamtsystem zu integrieren. Eine Produktplattform wurde zusammen mit einem Kooperationspartner aus Paderborn entwickelt. Das System ist derzeit bei mehr als 100 Unternehmen national und international im Einsatz.

### **Zur Relevanz der Dokumentation und Kommunikation in der betrieblichen Softwareentwicklung und -wartung**

Leitung / Koordination: Dipl.-Kfm. Dipl.-Inform. Eberhard David  
Kooperation mit

Einrichtungen der Wirtschaft

a) in der Bundesrepublik:

Airbus Industries, Airspares (Hamburg)

b) im Ausland:

Airbus Industries, Airspares  
(Toulouse, Frankreich)

Laufzeit: 1.4.1993 - 30.6.1996

Die Softwareentwicklung ist das Ergebnis vieler interdependenter Arbeitsschritte, die auf der Koordination von komplexen Gruppenarbeitsprozessen beruhen. Einerseits müssen Benutzeranforderungen erfaßt und systematisiert werden, andererseits gilt es, verschiedene Entwicklungsmethoden des Software Engineering zu beherrschen, die zu entwickelnde Software unter Einhaltung der Budgets zeitgerecht zu realisieren, dann auch erfolgreich im Anwendungsbetrieb einzuführen und anschließend die notwendigen Updates kompetent zu unterstützen. Die Forschungsarbeit wurde durch das Szenario bei der *Deutschen Aerospace Airbus / Airbus Industrie (Airspares - Materiel Support Centre)* inspiriert, konkret im Bereich der Neuentwicklungen,

Wartung und User Support des komplexen, weltweit operierenden Logistiksystems **AIMS, Airbus Inventory Management System**. Bei den Lösungsvorschlägen wurden vielfältige Erkenntnisse der informationstechnologischen Unterstützung von Gruppenarbeit aus der CSCW-Forschung (**Computer Supported Cooperative Work**), insbesondere auch die Integration von Hypertext/Hypermedia Optionen herangezogen.

### The Groupware Challenge in Higher Education - The *UniTeach 2000* Framework: Visions about the Redesign of Teaching and Learning Processes, Phases 1 & 2

5

Leitung / Koordination: Prof. Dr. Ludwig Nastansky  
 Kooperationen mit wissenschaftlichen Institutionen  
 b) im Ausland: Singapore Polytechnic Institute  
 Kooperation mit Einrichtungen der Wirtschaft  
 b) im Ausland: Lotus Education Consortium LEC, Lotus Institute (Cambridge, USA)  
 Laufzeit: 1.4.1992 - 30.9.1995

The project focuses on current weaknesses in higher education. The project is suggesting that there are remarkable similarities between the nature of these shortcomings and the concepts underlying a new type of application software being marketed as *groupware*. Groupware seems to be especially efficient in enabling new options for (re-) designing teaching and learning processes. This process-centric fashion allows one to enact an education scenario which integrates the dynamics of knowledge creation outside the university with the very core of information management and communication specifics on campus. Groupware is the underlying and unifying approach of the *UniTeach 2000* project framework. Phases 1 and 2 deal with the analyzing and conceptual design parts of a paradigm focused on support of university members interacting and communicating in groups during their various perpetual processes of knowledge creation on campus. Concepts like the 'virtual classroom' or multimedia support are drafted. Some of the concepts developed are in operation using *Lotus Notes* groupware.

### The *UniTeach 2000* Framework: Redesign of Teaching and Learning Processes, Phase 3

Leitung / Koordination: Prof. Dr. Ludwig Nastansky  
 Kooperationen mit wissenschaftlichen Institutionen  
 b) im Ausland: Singapore Polytechnic Institute  
 Kooperation mit Einrichtungen der Wirtschaft  
 b) im Ausland: Lotus Education Consortium LEC, Lotus Institute (Cambridge, USA)  
 Laufzeit: 1.10.1995 - 30.9.1998

Following phases 1 & 2 of the *UniTeach 2000* framework in phase 3 we focus on the deployment of various concepts and modules developed in the previous analyzing and architectural cycles of the project. The main project areas are threefold:  
 1) UniOFFICE (operational infrastructure of distributed departmental offices networked within a comprehensive wide-area enabled workflow system),  
 2) UniLearnSpace (operational infrastructure for the virtualization of the campus), and 3) UniMediaCenter (operational infrastructure for the paperless equivalent of a typical institute library, transparently web-enabled). Part of project area 1) is the deployment of an infrastructure for the Dean's office acting as hub within the various interconnected departmental offices. Integral part of the project is application design

based on information and communication technology enacted by Lotus Notes Groupware.

## **Integrierte Simulation alternativer Logistik- und Produktionssysteme**

Leitung / Koordination: Dipl.-Kfm. Ulrich Förster  
Kooperation mit  
Einrichtungen der Wirtschaft  
a) in der Bundesrepublik: Siemens, Gerätewerk Amberg

### **Ausgewählte Publikationen**

#### **Monographien:**

- Behrens, Olav: *Konzepte, Anforderungen und Lösungsmöglichkeiten für die Integration von Hypermediakonzepten in Groupwareapplikationen*. St. Gallen (Reikel) 1994.
- Fischer, Herold, Nastansky, Dangelmaier, Wolff: *Bausteine der Wirtschaftsinformatik*. 2. Aufl. Hamburg (S+W Verlag) 1995.
- Dangelmaier, Fischer, Herold, Nastansky, Suhl: *Kommunikationsmanagement in verteilten Unternehmen - Fünf Jahre Wirtschaftsinformatik an der Universität-GH Paderborn*, VDI Verlag, Paderborn, 1996.
- Schicker, Till: *Grundlagen, Konzepte und Lösungsmöglichkeiten der Informationsrepräsentation in Hypermediasystemen*. Hamburg (S+W Verlag) 1994;
- Yin, Min: *Team Informationsmanagement - Konzepte und Implementierung eines agentenbasierten Team-Informationsmanagement-Systems (aTIMS)*. Basel (Lang) 1995.

#### **Artikel:**

- Hilpert, W., Nastansky, L. und Riempp, G. (1995): *Die Produktivität Groupware-basierter Anwendungen im Workflow Management*. In: Tagungsband „CSCW and CAT“. Hrsg.: Krcmar, H., Universität Stuttgart-Hohenheim, Stuttgart 1995.
- Nastansky, L.; Ott, M.; Riempp, G.; Hilpert, W. und Ehlers, P. (1996): *Analyse, Planung, operative Unterstützung und Optimierung von Geschäftsprozessen mit GroupFlow und GroupProject, Workflow- und Projektmanagement auf der Basis von Groupware*, In: „Kommunikationsmanagement in verteilten Unternehmen - Fünf Jahre Wirtschaftsinformatik an der Universität-GH Paderborn“, VDI Verlag, Paderborn, 1996.
- Riempp, G. and Nastansky, L. (1996b): *Workflow Management between distributed organizations - the Wide Area GroupFlow System*, In: Proceedings of the German Computer Supported Cooperative Work 1996, Ed.: Krcmar, H. et al., Springer Verlag, Berlin, Heidelberg u.a., 1996, pp. 275-292.
- Ott, Marcus; Nastansky, Ludwig: *Kommunikationsmanagement zwischen Teams, Paperless Office am Beispiel GroupOffice*, in: Dangelmaier, W., Fischer, J., Herold, W., Nastansky, L., Suhl, L., Wolff, R.: „Kommunikationsmanagement in verteilten Unternehmen - Fünf Jahre Wirtschaftsinformatik an der Universität-GH Paderborn“, VDI Verlag, Paderborn, November, 1996.
- Nastansky, Ludwig; Schliwka, Anja; Ott, Marcus: *UniTeach und Internet - Universitäre Praxisberichte, Praxisbericht eines universitären Informations- und Kommunikationssystems, basierend auf einem Groupware-Environment*, Dangelmaier, W., Fischer, J., Herold, W., Nastansky, L., Suhl, L., Wolff, R.: „Kommunikationsmanagement in verteilten Unternehmen - Fünf Jahre Wirtschaftsinformatik an der Universität-GH Paderborn“, VDI Verlag, Paderborn, November, 1996.
- Nastansky, L. und Hilpert W.: *The GroupFlow System: A Scalable Approach to Workflow Management between Cooperation and Automation*. In: Innovationen bei Rechen- und Kommunikationssystemen - Eine Herausforderung an die Informatik, Hrsg. Bernd Wolfinger, Proceedings, 24. GI Jahrestagung im Rahmen

des 13th World Computer Congress, IFIP Congres '94, Berlin - Heidelberg - New York - London - Paris - Tokyo - Hong Kong - Barcelona - Budapest (Springer - Verlag) 1994, S. 473 - 479. (Langversion als Arbeitspapier Wirtschaftsinformatik 2, Universität GH Paderborn verfügbar)

- Nastansky, L.: *Approaching the Groupware Challenge in Higher Education - The UniTeach 2000 Framework: Visions about the Redesign of Teaching and Learning Processes* -. In: Hochschuldidaktik und Hochschulökonomie, Neue Konzepte und Erfahrungen, Hrsg. H. Albach und P. Mertens, ZfB-Ergänzungsheft (Zeitschrift für Betriebswirtschaft), 2/94, Gabler Verlag, S. 121 - 138. Wiederabdruck in: *Groupware - Software für die Teamarbeit der Zukunft: Grundlegende Konzepte und Fallstudien*. Hrsg. J. Schiestl und H. Schelle. Reihe Softwaretechnik 5, Hrsg. R. Haggenmüller und H. Schwärtzel. Marburg (Tectum Verlag) 1996, S. 113-137.
- Architekturen und Plattformen für kooperatives betriebliches Informationsmanagement unter Integration multimedialer Datentypen - Die Groupware Herausforderung für hypermediale Dokumente und asynchrone Kommunikationsformen*. In: *Auffahrt zum Information Highway*, Hrsg. U. Glowalla, E. Engelmann, A. de Kemp, G. Rossbach und E. Schoop, Berlin - Heidelberg - New York - London - Paris - Tokyo - Hong Kong - Barcelona - Budapest (Springer - Verlag) 1995, S. 218-225.
- Nastansky, L. und Hilpert, W.: *The GroupFlow Framework: Enterprise Model and Architecture of the Workflow System*. In: *Distributed Information Systems in Business*, W. König, K. Kurbel, P. Pressmar, D. Pressmar (Edts. ), Berlin - Heidelberg - New York - Barcelona - Budapest - Hong Kong - London - Milan - Paris - Santa Clara - Singapore - Tokyo (Springer) 1996, pp. 201 - 212.



# Wirtschafts- informatik

**Wirtschaftsinformatik 3 -  
Computer Integrated  
Manufacturing**

Fürstenallee 11, 33102 Paderborn.  
F 1.304, Annette Steffens, Tel. 05251/60-6484,  
Fax 05251/60-6482,  
E-Mail [as@hni.uni-paderborn.de](mailto:as@hni.uni-paderborn.de),  
URL <http://www.hni.uni-paderborn.de/cim/index.htm>

---

## **Leiter**

Prof. Dr.-Ing. habil. Wilhelm Dangelmaier, Tel. 05251/60-6485, -6484,  
Fax 05251/60-6482, E-Mail [whd@hni.uni-paderborn.de](mailto:whd@hni.uni-paderborn.de)

## **Kontaktperson(en)**

Prof. Dr.-Ing. habil. Wilhelm Dangelmaier  
(Tel. 05251/60-6485, E-Mail [whd@hni.uni-paderborn.de](mailto:whd@hni.uni-paderborn.de))

*Weitere Informationen stehen unter dem Eintrag des Heinz Nixdorf Instituts*

# Wirtschaftsinformatik und Spezialgebiete Wirtschaftswissenschaften



**Wirtschaftsinformatik 4 -  
Decision Support &  
Operations Research Labor und  
Mathematik, Operations Research**

Warburger Str. 100, 33098 Paderborn,  
E 2.114, Tel. 05251/60-3722,  
Fax 05251/60-3542,  
E-Mail Poeppe@uni-Paderborn.de,  
URL <http://dsor.uni-paderborn.de>

Prof. Dr. Leena Suhl, Tel. 05251/60-3723, 0172/52 21 510, Fax 05251/60-3542,  
E-Mail [suhl@uni-paderborn.de](mailto:suhl@uni-paderborn.de)

## Weitere Wissenschaftler(innen)

Prof. Dr. Klaus Kleibohm (Tel. 05251/60-3294)

## Kontaktperson(en)

Prof. Dr. Leena Suhl (s.oben)

## Wissenschaftlich Mitarbeitende

Dr. Taieb Mellouli (ab 9.1995); Dipl.-Inf. Astrid Blumstengel (ab 5.1995)

## Dauergäste

Prof. Dr. Danny C. Myers (Bowling Green State University, Bowling Green, Ohio,  
September 1996 - Juli 1997)

## Forschungsschwerpunkte und Arbeitsgebiete

Hauptarbeitsgebiete des Lehrstuhls sind *Decision Support Systems (DSS)* und *Operations Research (OR)* als Teil der Wirtschaftsinformatik. Der Lehrstuhl ist identisch mit dem Decision Support & OR Labor (DS&OR-Labor).

### Arbeitsgebiete im einzelnen:

Gegenstand unserer Lehre und Forschung sind insbesondere Anwendungssysteme, die Optimierungsalgorithmen, Simulationsmethoden, wissensbasierte Komponenten und/oder heuristische Problemlösungstechniken beinhalten.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet die *IT-Beratung*, wobei eine integrierte Methodik zur Analyse und Neugestaltung von betrieblichen Informations- und Kommunikationssystemen angewandt wird.

Der Lehrstuhl legt besonderen Wert auf die Erprobung und Entwicklung von neuen Lehr- und Lernmethoden. Insbesondere werden hypermediale Lernsoftwaresysteme entwickelt und in Lehrveranstaltungen erprobt.

## Gastaufenthalte von Mitgliedern dieses Fachgebiets

Dipl.-Inf. Astrid Blumstengel  
(University of California, Berkeley, August 1995 - Dezember 1995)

## Gutachtertätigkeiten

Programmkomitee bzw. Sitzungsleitung für die folgenden Tagungen:

- Einführung von CSCW-Systemen in Organisationen, (D-CSCW '94), Marburg, September 1994 (Suhl).
- Telekooperationssysteme in dezentralen Organisationen, Berlin, Februar 1996 (Suhl).
- Symposium für Operations Research, Braunschweig, September 1996 (Suhl).



## **Leistungsangebot für die Praxis**

Gutachten und Untersuchungen

Forschungs- und Entwicklungsarbeiten

Beratung

Magister-/Diplom-/Doktorarbeiten in Kooperation mit Wirtschaftspartnern

1. Methodische und systemtechnische Beratung (auch Systementwicklung) in folgenden Gebieten:
  - Lineare und nichtlineare Optimierung
  - Lösung von (komplexen) Optimierungsproblemen, insbesondere im Bereich Produktion, Logistik, Transport und Verkehr
  - Einsatz von Simulation als betriebliche Entscheidungshilfe
  - Einsatz von wissensbasierten Systemen in der Praxis.
2. Entwicklung und Einsatz von hypermedialen Lernsystemen und Präsentationssystemen
3. IT-Beratung: Durchführung von Schwachstellenanalysen und Erarbeitung von Lösungskonzepten im IT-Bereich

## **Ausstattung / Geräte / Methoden**

Software zur Lösung von Optimierungs- und Simulationsaufgaben

## **Weitere Angaben**

Pflege der Hochschulpartnerschaften mit den Universitäten Kuopio und Lappeenranta, Finnland (Suhl);

Vertrauensdozent für die Friedrich-Naumann-Stiftung (Kleibohm)

## **Forschungsprojekte**

### **Decision Support Systems for Planning and Scheduling of Railway Waggons**

#### **Computerunterstützung der Einsatzplanung von Reisezugwagen im Personenfernverkehr**

Leitung / Koordination:

Prof. Dr. Leena Suhl

Weitere Ansprechpartner:

Dr. Taieb Mellouli

Kooperation mit

Einrichtungen der Wirtschaft

a) in der Bundesrepublik:

Siemens-Nixdorf Informationssysteme AG  
(SNI AG) Lyoner Str. 27, 60528 Frankfurt/Main

Förderinstitution/en

a) in der Bundesrepublik:

Diverse Unternehmen

Laufzeit:

9/1996 - 8/1998

Die Ressourceneinsatzplanung beim Eisenbahnverkehr bildet ein komplexes und vielseitiges Optimierungsproblem, das bisher nicht zufriedenstellend gelöst wurde. Zielsetzung des Forschungsprojektes ist es, in Zusammenarbeit mit mehreren Unternehmen ein Konzept und Prototyp für das interaktive Scheduling im Eisenbahnverkehr zu entwickeln. Das System bietet Werkzeuge zur globalen und inkrementellen Planung sowie zu What-If-Analysen. Außer Heuristiken und Netzwerkalgorithmen wird der Einsatz von Standardsoftware zur mathematischen Optimierung erprobt.

## A Hypermedia Learning Environment for Operations Research Hypermediale Lernumgebung für Operations Research

Leitung / Koordination: Prof. Dr. Leena Suhl  
 Weitere Ansprechpartner: Dipl.-Inform. Astrid Blumstengel;  
 Dipl.-Wirt.-Inform. Stephan Kassanke

Förderinstitution/en  
 a) in der Bundesrepublik: MWF Nordrhein-Westfalen, Leuchtturmprojekt  
 zur Qualität der Lehre, ab 04/98

Laufzeit: 1/1996 - 3/2000

Ziel des Projektes ist die Entwicklung und Erprobung von hypermedialer Lernsoftware für das Fach Operations Research. Das Fach weist einen hohen Grad an Interdisziplinarität auf und wird von Studierenden verschiedener Studiengänge mit unterschiedlichen Vorkenntnissen belegt. Mit Hilfe des Lernsoftwaresystems ORWelt werden Konzepte wie Visualisierung, Navigation, Guided Tours, Testkomponenten etc. erprobt. Das Projekt wird durch professionelle Evaluationskonzepte unterstützt.



### Ausgewählte Publikationen

#### Monographien:

Suhl L.: Computer-Aided Scheduling - an Airline Perspective. Gabler Edition, Wissenschaft, Wiesbaden 1995.

#### Artikel:

Suhl L., Pape U., Reinecke E.: *Group Scheduling - methods and tools for distributed scheduling processes in a corporate environment*. In: König W. et al. (Ed.): Distributed Information Systems in Business. Springer-Verlag, Berlin 1996.

Suhl L., Ohly F., Reinecke E.: *Negotiation support for distributed resource allocation in a corporate environment*. In: Bernd Wolfinger (Hrsg.), Innovationen bei Rechen- und Kommunikationssystemen. Im Rahmen der GI-Jahrestagung 1994. Springer-Verlag, Berlin Heidelberg, 1994.

Suhl L., Suhl U.: *A fast LU-update for linear programming software*. In: Mitra G. (Hrsg.), Applied Mathematical Programming and Modelling. Annals of Operations Research, Vol. 43, 1993.

# Spezialgebiete Wirtschafts- wissenschaften

Eva Kirchner (Tel. 05251/60-3073,  
Fax 05251/60-3205,  
E-Mail Eva\_Kirchner/FB5/UniPB/  
DE.WIUNIPB@NOTES.uni-paderborn.de)

## Wirtschaftspädagogik

Prof. Dr. Franz-Josef Kaiser, Tel. 05251/60-2077, -3073, Fax 05251/60-3205

## Kontaktperson(en)

Dipl.-Hdl. Rudolf Schröder (Tel. 05251/60-2076,  
E-Mail Rudolf\_Schroeder/FB5/UniPB/DE.WIUNIPB@NOTES.uni-paderborn.de)

## Wissenschaftlich Mitarbeitende

Dr. Bernd-Otto Weitz (bis 9/1994); Dr. Wilfried Bruddensiek; Dr. Volker Brettschneider;  
Dipl.-Hdl. Rudolf Schröder (seit 5/1994)

## Promotionen

Volker Brettschneider, April 1996, *Die Bedeutung von Netzwerken für die Vermittlung von Zusammenhangwissen im Rahmen der wirtschaftsberuflichen Umweltbildung, Eine Teiluntersuchung zum Systemdenken als Erkenntnismethode.*

## Habilitationen

Bernd-Otto-Weitz, Februar 1994, *Möglichkeiten und Grenzen der Einzelfallstudie als Forschungsstrategie im Rahmen qualitativ orientierter Bildungsforschung - Ein Beitrag zur ganzheitlichen Erfassung, Analyse und Darstellung schulischer Praxis in ihrer formativen Weiterentwicklung.*

## Forschungsschwerpunkte und Arbeitsgebiete

Forschungsgegenstand der Lehr- und Forschungseinheit Wirtschaftspädagogik ist die Gestaltung der ökonomischen Bildung im berufsschulischen, außerschulischen und universitären Bereich

### Arbeitsgebiete im einzelnen:

- Handlungsorientiertes Lehren und Lernen
- Lehren und Lernen in Modellunternehmen
- Wirtschaftsberufliche Umweltbildung
- Umstrukturierung der Ökonomieausbildung in Osteuropa
- Schulbuchentwicklung
- Neue Unterrichtsmedien in der Ökonomieausbildung
- Entscheidungsprozesse in Gruppen
- Schule der Zukunft als „Haus des Lernens“
- fraktale Schularchitektur und selbstorganisiertes Lernen

## Eigene Tagungen

Umweltbildung - Herausforderung für die berufliche Bildung, Paderborn, 13.-15.2.1995, Abschlußtagung zum Modellversuch LUKAS (vgl. Pkt. 53);  
Mitgliederversammlung der Kommission Berufs- und Wirtschaftspädagogik der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft, 27.-28.3.1996, Paderborn

## Gutachtertätigkeiten

- Gutachter der BLK-Modellversuche zu den Neuen Informations- und Kommunikationstechnologien in den kaufmännischen Berufen (Prof. Dr. Kaiser);
- Gutachter für die Deutsche Bundesumweltstiftung (Dr. Buddensiek)

## Mitgliedschaften

Prof. Dr. Kaiser:

Mitglied in der Kommission Berufs- und Wirtschaftspädagogik,  
Mitglied im Bundesverband der Lehrer an Wirtschaftsschulen,  
Mitglied in der Association of Economic Educators of Europe (AEEE).

Dr. Buddensiek:

Mitglied im Planungsteam und im Beirat des DJA-Projekts „Sustainable Living Herberge“.



## Weitere Angaben

Mitherausgeber der Zeitschrift „Economia“

## Leistungsangebot für die Praxis

### Gutachten, Beratung

Prof. Kaiser: Themen der wirtschaftsberuflichen Umweltbildung  
Dr. Buddensiek: Fraktale Schularchitektur

### Forschungs- und Entwicklungsarbeiten

zur Didaktik und Methodik des Wirtschaftslehreunterrichts, wirtschaftsberuflichen Umweltbildung, Konzepte der Lehrerbildung, neuen Informations- und Kommunikationstechnologien im Rahmen der kaufmännischen Berufe und wirtschaftsberuflichen Bildung, Umstrukturierung der ökonomischen Ausbildung in Osteuropa, fraktale Schulorganisation, selbstreflexive Schule

### Informationsmaterial

Unterrichtsbausteine zu Themen der wirtschaftsberuflichen Umweltbildung, Schulbücher und Multimedia-Pakete für die Ausbildung in den kaufmännischen Berufen, Telekolleg-Fernsehreihe zur VWL

### Weiterbildungsangebot

Fortbildung von Lehrern an kaufmännischen Berufsschulen in Westeuropa zu den Forschungsschwerpunkten; Fortbildung von Lehrern und Wirtschaftswissenschaftlern in Osteuropa zu den Forschungsschwerpunkten, Fortbildung von außerschulischen Umweltpädagogen zu „Sustainable Living“

## Weitere Angaben

Pflege der Hochschulpartnerschaft mit der Staatsuniversität St. Petersburg

## Forschungsprojekte

### BLK-Modellversuch „Lernprogramm zur Umweltbildung an kaufmännischen Schulen“

Leitung / Koordination:

Prof. Dr. Franz-Josef Kaiser

Weitere Ansprechpartner:

Rudolf Schröder und Dr. Volker Brettschneider  
(vgl. Wissenschaftlich Mitarbeitende)

Förderinstitution/en

a) in der Bundesrepublik:

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft,  
Forschung und Technologie, Bonn, D;

Land Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, D;  
Ministerium für Schule und Weiterbildung des  
Landes Nordrhein-Westfalen

Laufzeit:

1.9.1991 - 31.12.1994

Der Modellversuch LUKAS wurde im Auftrag der Bund-Länder-Kommission „Umweltbildung an kaufmännischen Schulen“ vom 1.9.1991 bis zum 31.12.1994 in Zusammenarbeit mit sechs kaufmännischen Schulen der Bezirksregierung Detmold durchgeführt. Im Rahmen der Modellversuchsarbeit wurden für die wirtschaftsberuflichen Kernfächer der Höheren Berufsfachschule, Typ Wirtschaft und Verwaltung, und der Ausbildung zum Kaufmann/zur Kauffrau im Einzelhandel 24 Unterrichtsbausteine entwickelt und erprobt, die integrativ und handlungsorientiert den Umweltschutz in die Lehrpläne der beruflichen Ausbildung einbinden.

### **Tempus-Tacis-PRE-JEP „Untersuchung der Wirtschaftsdidaktik an der Staatsuniversität St. Petersburg“**

Leitung / Koordination:

Prof. Dr. Franz-Josef Kaiser

Weitere Ansprechpartner:

Rudolf Schröder und Dr. Volker Brettschneider  
(vgl. Wissenschaftlich Mitarbeitende)

Kooperierende Wissenschaftler:

Prof. Dr. G.G. Bogomasov  
(Ökonomische Fakultät, Staatsuniversität  
St. Petersburg, RF);  
Prof. Dr. Zoltan (Ökonomische Fakultät,  
Staatsuniversität St. Petersburg, RF);  
Prof. Dr. Wilfried Schneider  
(Abteilung für Wirtschaftspädagogik,  
Wirtschaftsuniversität Wien, A);  
Prof. Dr. Josef Aff  
(Abteilung für Wirtschaftspädagogik,  
Wirtschaftsuniversität Wien, A)

Kooperationen mit  
wissenschaftlichen Institutionen  
b) im Ausland:

Ökonomische Fakultät, Staatsuniversität  
St. Petersburg, RF;  
Abteilung für Wirtschaftspädagogik,  
Wirtschaftsuniversität Wien, A

Förderinstitution/en

b) im Ausland:

European Training Foundation, Turin, I

Laufzeit:

1.9.1995 - 30.11.1996

Im Rahmen des Tempus-Tacis-Projektes wurde die Umstrukturierung der Ökonomieausbildung an der ökonomischen Fakultät der Staatsuniversität St. Petersburg gefördert. Im Mittelpunkt steht dabei der Aufbau bzw. die Weiterentwicklung der Studiengänge Wirtschaftspädagogik, Umweltökonomie und Innovationsökonomie. Das Projekt verstand sich als Hilfe zur Selbsthilfe. Die inhaltlichen Schwerpunkte des Projekts wurden bewußt so gesetzt, daß die spezifischen Bedürfnisse der Staatsuniversität St. Petersburg berücksichtigt werden konnten.

### **Wirtschaftspädagogik an bulgarischen Universitäten**

Leitung / Koordination:

Prof. Dr. Franz-Josef Kaiser und  
Prof. Dr. Josef Aff

Weitere Ansprechpartner:

Rudolf Schröder

Kooperierende Wissenschaftler:

Prof. Dr. Josef Aff  
(Abteilung für Wirtschaftspädagogik,  
Wirtschaftsuniversität Wien, A)

Kooperationen mit  
wissenschaftlichen Institutionen  
b) im Ausland:

Abteilung für Wirtschaftspädagogik,  
Wirtschaftsuniversität Wien, A;  
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät,  
St. Kliment Ohridski Universität, Sofia, BG;  
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät,  
Süd-West-Universität Neofit Rilski,  
Blagoevgrad, BG;  
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät,  
Wirtschaftsuniversität, Varna, BG



Die zentrale Zielsetzung des Projekts besteht darin, die wirtschaftspädagogische Studienrichtung an drei bulgarischen Universitäten umzustrukturieren. Neben inhaltlichen Fragen, die aus dem wirtschaftlichen Reformprozeß resultieren, stehen handlungsorientierte Vermittlungsformen im Vordergrund.

## Ausgewählte Publikationen

### Monographien:

- Kaiser, F.-J.; Kaminski, H. (Hrsg.) (1993): *Wirtschaft und Betrieb*, Schulbuch für gewerblich-technische Ausbildungsberufe, Berlin
- Kaiser, F.-J.; Kaminski, H. (1994): *Methodik des Ökonomieunterrichts. Grundlagen eines handlungsorientierten Lernkonzepts mit Beispielen*, Bad Heilbrunn
- Kaiser, F.-J.; Siggemeier, M.; Flottmann, H.; Brettschneider, V. (Hrsg.) (1995): *Grundlagen der beruflichen Umweltbildung in Schule und Betrieb. Theoretische Grundannahmen, Probleme und Perspektiven*, Bad Heilbrunn
- Kaiser, F.-J.; Siggemeier, M.; Brettschneider, V.; Flottmann; Schröder, R. (1995): *Umweltbildung an kaufmännischen Schulen, Gemeinsamer Abschlußbericht der Projektleitung und der wissenschaftlichen Begleitung des Modellversuchs „Lernprogramm zur Umweltbildung an kaufmännischen Schulen“*, Bad Heilbrunn
- Kaiser, F.-J.; Kaminski, H. (1996): *Volkswirtschaftslehre, Begleitband zu Lehrsendungen des Telekolleg/Volkswirtschaftslehre (Lektion 1-13), 7. überarbeitete Auflage*, München
- Kaiser, F.-J.; Weitz, B.-O. (Hrsg.) (1996): *Allgemeine Wirtschaftslehre - BWL, Schulbuch für Bürokaufleute/Kaufleute für Bürokommunikation*, Berlin
- Buddensiek, W. (1993): *Unsere Schule unter der Lupe – Ökologisches Denken und Handeln im Schulalltag lernen. Schülerheft (1993 a) und Lehrerheft (1993 b)*. Stuttgart: Deutscher Sparkassenverlag.
- Buddensiek, W. (1995): *Die Arche von Born-Ibberhorst. - Eine Reise in die Zukunft*. Skript. Uni Paderborn.

### Artikel:

- Buddensiek, W.: *Schüler nehmen ihre Schule unter die Lupe*. In: Greenpeace: *Umweltängste – Zukunftshoffnungen*. 1993 (c), S. 191-208.
- Buddensiek, W.: *Die gesunde Schule der Zukunft – Ein ökologisch gestalteter Lebens- und Erfahrungsraum*. In: Priebe, B. / Israel, G. / Hurrelmann, K. (Hrsg.): *„Gesunde Schule“*. 1993 (d), S. 177-196.
- Buddensiek, W.: *Die soziale Architektur einer ökologischen Schule*. In Schreier, H.: *Die Zukunft der Umwelterziehung*. 1994 (a), S. 191-216.
- Buddensiek, W.: *Ein Quadratmeter Bewegungsfläche pro Kind. Welche Folgen wird dieses Langzeitexperiment haben?* In: *Deutsche Lehrerzeitung* Nr. 19/94, S. 6. Berlin 1994 (b).
- Buddensiek, W.: *Wege zur Öko-Schule. Perspektiven für den ökologischen Umbau der Schule*. In: *päd extra* Nr. 11/94, S.25-30. Frankfurt a. M.: Georg Beck Verlag 1994 (c).

- Buddensiek, W.: Perspektiven für den ökologischen Umbau der Schule. In: Gottwald, F.-Th./Rinneberg, C./Wilhelmi, H. H. (Hrsg.): Bildung und Wohlstand. 1994 (d), S. 64-77.
- Buddensiek, W./Menzel, R.: Wege zu einer selbstreflexiven, sozial und ökologisch gestalteten Schule. In: Friedrich, G./Isensee, W./Strobl, G. (Hrsg.): Praxis in der Umweltbildung. Band II.1994 (e), S. 147-152.
- Buddensiek, W.: Der ökologische Umbau von Schule – ein notwendiger, selbst-reflexiver Prozeß. In: Kaiser, F. J. et al.: Grundlagen der beruflichen Umweltbildung in Schule und Betrieb. 1995 (a), S. 203-220.
- Buddensiek, W.: Wir nehmen unsere Schule unter die ökologische Lupe. ein projekt-orientierter Beitrag zur selbst-reflexiven Schule. In: Steinmann, B./Weber, B. (Hrsg.): Handlungsorientierte Methoden in der Ökonomie. 1995 (a), S. 325-330.
- Buddensiek, W.: Der ökologische Umbau von Schule – ein notwendiger, selbstreflexiver Prozeß. In: Kaiser, F. J. et al.: Grundlagen der beruflichen Umweltbildung in Schule und Betrieb. 1995 (c), S. 203-220.

# Spezialgebiete Wirtschaftswissenschaften

## Statistik - Ökonometrie und Statistik - Wirtschafts- und Sozialstatistik

Warburger Straße 100, 33098 Paderborn,  
C 3.304, Tel. 05251/60-2092, Fax 05251/60-3205,  
E-Mail hoexter@stabif.wiwi.uni-paderborn.de



Prof. Dr. Heinz J. Skala, Tel. 05251/60-2093, -2092, Fax 05251/60-3205,  
E-Mail hoexter@stabif.wiwi.uni-paderborn.de

## Weitere Wissenschaftler(innen)

Dipl.-Kfm. Markus Greitenevert (Tel. 05251/60-2088);  
Prof. Dr. Paul Harff (Tel. 05251/60-2089);  
PD Dr. Manfred Kraft (Tel. 05251/60-2090)

## Kontaktperson(en)

PD Dr. Manfred Kraft  
(Tel. 05251/60-2090, E-Mail kraft@stabif.wiwi.uni-paderborn.de)

## Wissenschaftlich Mitarbeitende

Dipl.-Kfm. Markus Greitenevert; Prof. Dr. Paul Harff; PD. Dr. Manfred Kraft

## Promotionen

Hasan Yassin, Januar 1996, *The Labor Mobility from the West Bank & Gaza to Israel - an Econometric Model.*

## Habilitationen

Dr. Manfred Kraft, 6/1996, *Ein synergetisches Konjunkturmodell: Modellspezifikation, Simulation und empirische Überprüfung durch ökonometrische Methoden.*

## Forschungsschwerpunkte und Arbeitsgebiete

- Statistische Modelle zur Analyse kollektiver Phänomene
- Analyse von Aggregationsverfahren bei Entscheidungen
- Grundlagen der Fuzzy Set Theory und Statistik
- Synergetische Konjunkturmodelle
- Entscheidungstheorie

## Weitere Angaben

Prof. Dr. Skala

- Statistical Papers, Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg, New York (Herausgeber)
- Theory and Decision Library, Series B: Mathematical and Statistical Methods, Kluwer Publishers, Dordrecht, Boston, London (Herausgeber)
- Mathware (Mitglied Editorial Board)
- International Journal of Uncertainty, Fuzziness and Knowledge-Based Systems, World Scientific Publisher (Mitglied Editorial Board)
- Foundations and Applications of Utility, Risk and Decision Theory (Mitglied Scientific Committee)
- Theoretical Studies on Vagueness, Uncertainty and Fuzzy Logic, CSIC Publications' Office, Madrid (Mitglied Editorial Board)
- System Theory, Knowledge Engineering and Problem Solving, D. Reidel Publishing Company, Dordrecht, Boston, Lancaster, Tokyo



- (Mitglied Editorial Board)
- Theory and Decision; Kluwer Academic Publishers, Dordrecht, Boston, London (Mitglied Editorial Board)

PD Dr. Kraft

- Assistant Editor of Theory and Decision Library, Series B: Mathematical and Statistical Methods, Kluwer Academic Publishers, Dordrecht/Boston/London.
- Ständiger Mitarbeiter von Mathematical Reviews, Ann Arbor, USA.
- Mitglied des Ausschusses „Evolutorische Ökonomik“ im Verein für Socialpolitik.

### **Gastaufenthalte von Mitgliedern dieses Fachgebiets**

Prof. Dr. Heinz J. Skala (Univ. of California, L.A., USA; San Francisco State Univ., USA; Univ. of British Columbia, Kanada; Univ. of Auckland, Neuseeland)

### **Gutachtertätigkeiten**

Prof. Dr. Skala:

- Statistical Papers, Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg, New York (Herausgeber)
- Theory and Decision Library, Series B: Mathematical and Statistical Methods, Kluwer Publishers, Dordrecht, Boston, London (Herausgeber)
- Mathware (Mitglied Editorial Board)
- International Journal of Uncertainty, Fuzziness and Knowledge-Based Systems, World Scientific Publisher (Mitglied Editorial Board)
- Foundations and Applications of Utility, Risk and Decision Theory (Mitglied Scientific Committee)
- Theoretical Studies on Vagueness, Uncertainty and Fuzzy Logic, CSIC Publications' Office, Madrid (Mitglied Editorial Board)
- System Theory, Knowledge Engineering and Problem Solving, D. Reidel Publishing Company, Dordrecht, Boston, Lancaster, Tokyo (Mitglied Editorial Board)
- Theory and Decision; Kluwer Academic Publishers, Dordrecht, Boston, London (Mitglied Editorial Board)
- Deutsche Forschungsgemeinschaft

PD Dr. Kraft:

- Theory and Decision Library, Series B: Mathematical and Statistical Methods, Kluwer Publishers, Dordrecht, Boston, London (Herausgeber)

### **Mitgliedschaften**

Prof. Dr. Skala:

- Deutsche Statistische Gesellschaft
- Foundations and Applications of Utility, Risk and Decision Theory (Mitglied Scientific Committee)

PD Dr. Kraft:

- Deutsche Statistische Gesellschaft
- Econometric Society
- American Economic Association
- Mitglied des Ausschusses „Evolutorische Ökonomik“ im Verein für Socialpolitik.

### **Leistungsangebot für die Praxis**

**Beratung** in statistischen Analysen und Auswertungen

### **Ausgewählte Publikationen**

#### **Monographien:**

- P. Weise, W. Brandes, Th. Eger und M. Kraft: *Neue Mikroökonomie*, Würzburg-Heidelberg: Physica-Verlag, Würzburg-Heidelberg, 1993
- M. Kraft, Th. Landes: *Statistische Methoden*, (3. durchgesehene und aktualisierte Auflage), Würzburg-Heidelberg, Physica Verlag 1996.

**Artikel:**

- H. J. Skala: *The existence of probability measures with given marginals*, The Annals of Probability, 1993, Vol. 21, No.1, 136-142.
- H. J. Skala: *Sweeping of measures and the characterization of OWA-operators*, Proc. 5th IFSA World Congress, Seoul 1993, 417-419.
- H. J. Skala: *Fuzzy sets: Ideas, logic, and problems*, Proc. Joint Japanese-European Symposium on Fuzzy Systems. Publ. of the Japanese-German Center Vol. 8, 1994, 79-102.
- H. J. Skala: *Generalizations of Schmeidler's integral representation for so-additive functionals*, Proc. 6th IFSA World Congress, Sao Paulo 1995, 423-425.
- M. Kraft und P. Weise: *A cardinal utility approach to the theory of the business cycle*, in: M. Allais und O. Hagen (eds.), Cardinalism. A fundamental approach, 1994, 223-232.
- E. Hüllermeier, M. Kraft und P. Weise: *Konjunkturzyklen aufgrund von Investitionsinterdependenzen: Simulation und Überprüfung*, in: J. Flemmig (Hrsg.), Moderne Makroökonomik, 1995, 413-454.

# Spezialgebiete Wirtschaftswissenschaften

Warburger Str. 100, 33098 Paderborn,  
C 2.326, Tel. 05251/60-3074

**Wirtschaftsrecht, incl. EU-Recht**

---

## Leiter

Prof. Dr. jur. Gerhard Dietrich, Tel. 05251/60-2067, -3074

## Forschungsschwerpunkte und Arbeitsgebiete

Privat-, Wirtschafts- und Steuerrecht

### Arbeitsgebiete im einzelnen:

- Bürgerliches Recht
- Handelsrecht
- Wettbewerbsrecht
- Arbeitsvertragsrecht
- Allgemeines Steuerrecht
- Steuerstrafrecht
- Einkommensteuerrecht

## Gutachtertätigkeiten

zu den o. a. Arbeitsgebieten

## Leistungsangebot für die Praxis

Gutachten zu den o. a. Arbeitsgebieten;  
Publikationen zu Rechtsproblemen der wirtschaftlichen Praxis;  
Beratungen zu den o. a. Arbeitsgebieten unter Beachtung des RBerG

## Ausgewählte Publikationen

### Artikel:

Publikationen zu Rechtsproblemen der wirtschaftlichen Praxis

*Unser Ausbildungsspektrum  
umfaßt:*

Privates Institut  
für Kommunikation,  
Wirtschaft und  
Sprache GmbH  
Stettiner Straße 42  
33106 Paderborn  
Tel. 0 52 51 / 73 00 55  
Fax 0 52 51 / 76 09 08

die  
Sprach-  
werkstatt

5

### Umschulungen

- Industriekaufrau/-mann (IHK)
- Bürokauffrau/-mann (IHK)
- Kaufrau/-mann im Groß- und Außenhandel (IHK)
- Kaufrau für Bürokommunikation (IHK)
- Bauzeichner/-in
- Staatl. gepr. Wirtschaftlerin (IHK)

in Zusammenarbeit mit dem Mallinckrothhof Borcheln

### Deutsch als Fremdsprache

### Firmenschulungen

### Einzelunterricht

### Abendkurse

#### • Datenverarbeitung

- EDV-Grundlagen
- WinWord
- Excel
- Access

#### • Intensiv Sprachkurse

- Englisch
- Spanisch
- Französisch
- Italienisch
- Griechisch

#### • Prüfungsvorbereitung für Auszubildende in kaufmännischen Berufen

- Bürokaufleute
- Kaufleute im Groß- und Außenhandel
- Industriekaufleute

### Berufsbegleitende Fortbildung mit IHK-Abschluß

- Fachberater/-in für Finanzdienstleistungen
- Fachwirt/-in für Finanzberatung
- Fremdsprachenkorrespondent/-in
- Staatl. geprüfte/-r Übersetzer/-in

Nähere Informationen erteilen Ihnen Karin Falke und Michaela Knaup  
unter Tel. (0 52 51) 73 00 55.

*Qualifikation -  
der Schlüssel zum Erfolg*



